



Buechemer Blettli

Nr. 224, November 2019, 37. Jahrgang

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Inhalt

Editorial	2
Gemeinderat	3
Kulturkommission	9
Forstrevier	11
Katholische Kirche	15
Reformierte Kirche	17
Jungschar / EMK	19
FC Neftenbach	20
Elternverein	22
Adventsfenster	24
Christbaumverbrennen	26
Tennisclub	27
Pro Senectute	28
Fit im Alter	30
Turnverein	31
Wir stellen vor...	34
Frauenriege	36
Gedicht	40
Bibliothek	41
Agenda	47
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	48



Engagement

Sicher muss ich Euch Buechemerinnen und Buechemer nichts über Engagement erzählen. Fast jeder von Euch engagiert sich in einem Verein, in der Gemeinde oder in der Politik. Egal ob man mehr oder weniger Zeit dafür aufbringt, wichtig ist, man setzt seine Freizeit ein und steht dahinter. Ich möchte Ihnen dazu kurz eine Geschichte erzählen.

Vor einigen Wochen waren wir bei Freunden eingeladen. Es kamen diverse Leute, die wir noch nicht kannten. Es ergaben sich gute und interessante Gespräche. Als die Männer die Themen Autos und Militär und die Frauen Kinder und Neuorientierung beendet hatten, wurde auch die Politik ein Thema. Da ich, zugegebener Massen nicht allzu grosses Interesse habe an politischen Themen, lehnte ich mich zurück und hörte einfach zu. Die Diskussion wurde immer lauter – wie das halt so ist in der Politik – eine Dame am Tisch ereiferte sich immer mehr. Sie erklärte uns, was alles schief laufe, dass die meisten Politiker unfähig seien. Man sehe es ja in ihrer Gemeinde, die hätten doch alle keine Ahnung! Jeder mache was er wolle und so weiter und so weiter! Bald hörten alle nur noch zu, mir kam es so vor, als jeder der Gäste ein bisschen Angst hatte von der fast schon aggressiven Dame...!

Um auch noch etwas zur Diskussion beizutragen, fragte ich schon fast naiv, warum sie sich dann nicht in der Gemeinde oder in der Politik engagiere? Solche Leute wie sie, seien doch gefragt

und auch wichtig für eine Gemeinde oder generell für die Politik. Das war, wie ich merkte die falsche Frage, ja was ich denn glaube, sie habe ganz sicher keine Zeit, sie habe zwei Kinder, ein Haus, einen Garten und so weiter! Ach so, dachte ich, alle anderen, die in der Politik aktiv sind, sind arbeitslos, haben keine Familie und sowieso kein Haus! Zu meiner Freude, konnte jemand vom Thema ablenken und wir redeten dann über Ferien, was mir mehr entgegenkam!

Warum ich Ihnen dies erzähle? Es zeigt mal wieder, dass oft geschimpft wird oder man macht die Faust im Sack. Zu kritisieren ist einfacher anstatt dass man selbst etwas zum guten Gelingen beiträgt. Man möchte vieles oder am liebsten alles verändern, hat aber gerade keine Zeit! Wenn alle so denken würden, wo wären wir dann heute?

Sind wir dankbar, dass es engagierte Menschen gibt die sich, trotz knapper Zeit einsetzen, sei es für einzelne oder für das Gemeinwohl. Alles ist besser als zu schimpfen und nichts zu tun!

So hoffe ich, dass Sie sich auch im neuen Jahr wieder so toll engagieren und mit Herzblut für Ihre Sache einstehen. Ein herzliches Dankeschön an alle die das tun, Ihr seid wichtig für die Gemeinschaft.

Wir vom Buechemer Blettli danken Ihnen für Ihr Interesse und wünschen Ihnen wunderschöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

/ um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate September und Oktober 2019

Bauwesen

Ordentliches Verfahren:

- Schiantarelli Michael und Solvej, Wiler 14, 8414 Buch am Irchel;
Erstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Vers.-Nr. 486, Grundstück Kat.-Nr. 1466, Wiler 14, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Kramer Ernst, Aeschhalde 1, 8414 Buch am Irchel;
Ersatz von 2 Hochsilos, beim Gebäude Vers.-Nr. 251, Grundstück Kat.-Nr. 818, Aeschhalde 1, 8414 Buch am Irchel (Landwirtschaftszone)

Budget 2020

Mit CHF 4'335'650 Aufwand und CHF 4'432'000 Ertrag weist die Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 96'350 aus (Vorjahr CHF 20'870). Der Steuerfuss soll bei 41% (analog dem Jahr 2019) bleiben. Für Investitionen im Verwaltungsvermögen werden CHF 1'610'000 Ausgaben und CHF 270'000 Einnahmen vorgesehen, was Nettoinvestitionen von CHF 1'340'000 ergibt. Die Investitionen im Finanzvermögen sind mit keinen Ausgaben und CHF 552'000 Einnahmen geplant, somit resultiert ein entsprechender Einnahmenüberschuss. Die Genehmigung des Budgets 2020 und die Festsetzung des Steuerfusses werden den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 29. November 2019 zur Genehmigung unterbreitet.

Erschliessung Aspenstrasse

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung des Bauprojekts Erschliessung Aspenstrasse mit Bruttoausgaben in der Höhe von CHF 580'188.80 (inkl. MwSt.). Der von der Gemeindeversammlung am 28. November 2014 bewilligte Bruttokredit be-

trägt CHF 490'000.00. Somit betragen die Mehrkosten CHF 90'188.80. Die Mehrkosten begründen sich zur Hauptsache wegen einem grösseren Perimeter im Wasserbereich, die Beleuchtung sowie umfangreichere Nebenarbeiten und höhere technische Kosten. Die Kreditabrechnung wird den Stimmberechtigten an der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Festlegung Grundsätze zum HRM2

Im Juli 2018 legte der Gemeinderat diverse Grundsätze zum Rechnungsmodell fest. Dazu gehörte auch die Bestimmung zur Ausgestaltung des mittelfristigen Haushaltgleichgewichts. Aufgrund einer Anpassung des Gemeindegesetzes im Jahr 2019 sind die Gemeinden nicht mehr verpflichtet, diese Bestimmungen zu definieren. Deshalb wurden mit einem Beschluss die Bestimmungen ersatzlos aufgehoben.

Finanz- und Aufgabenplan

Das Beratungsbüro Swissplan.ch hat den Finanz- und Aufgabenplan 2019 – 2023 aufgrund der Angaben des Gemeinderats erstellt. Darin sind die Budgetzahlen 2020 bereits eingeflossen. Gemäss § 96 Abs. 1 des Gemeindegesetzes liegt die Zuständigkeit für die Genehmigung des Finanz- und Aufgabenplans beim Gemeinderat. Die Unterlagen werden öffentlich aufgelegt.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt. Es sind wegen Steueraufschüben (Erbteilungen) keine Steuern angefallen.

Holzsnitzeltransport

Im Buechemer Blettli vom September 2019 ist die Ausschreibung für die Holzsnitzeltransporte veröffentlicht worden. Martin Stolz und Andreas Berger haben eine Offerte eingereicht. In der letzten Heizperiode hat Andreas Berger die Transporte durchgeführt. Seit vielen Jahren wird der Auftrag für den Transport abwechslungsweise an die beiden Anbieter vergeben. Diese Praxis hat sich bewährt. Um das Verfahren zu vereinfachen, verzichtet der Gemeinderat in den nächsten Jahren auf eine Ausschreibung im Buechemer Blettli. Die Auftragssumme kann von der Exekutive im freihändigen Verfahren vergeben werden – eine Publikation ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die Auftragsvergabe erfolgt bis auf weiteres abwechselnd an Martin Stolz und an Andreas Berger.

Kanalisation

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 11 375.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Leitbilder der Kernzonen

Der Gemeinderat hat die Erstellung von Leitbildern für die Setzung der Schwerpunkte der baulichen Entwicklungen in den Kerngebieten an Ruedi Lattmann, Winterthur, in Auftrag gegeben. Die Entwürfe wurden in Abstimmung mit dem Hinweisinventar bereinigt. In Zukunft können die Leitbilder als Hilfsmittel für den Umgang mit Schutzobjekten dienen und helfen, die Schwerpunkte von Gebietsfestsetzungen sowie Strassenbildern festzusetzen. Die vorliegenden Leitbilder dienen als Ergänzung zu den durch die Ortsplanung vorgegebenen wichtigen Rahmenbedingungen. Im Gegensatz zu den Vorschriften, welche vor allem das Detail und das Einzelobjekt regeln, liegt in den Leitbildern der Fokus auf dem Zusammenhang und dem Ensemble. Damit gute Voraussetzungen für den Erhalt der Ortskerne geschaffen werden, müssen Schutz und Entwicklung miteinander koordiniert werden. Im Sinne eines Verständigungsmittels zwischen Eigentümern, Architekten und Behörden haben die die Leitbilder einerseits die Aufgabe, das Verständnis für die Bedeutung und den Wert der bestehenden Dörfer zu fördern. Andererseits geben sie Anweisungen und Anhaltspunkte für die Bewilli-

gungspraxis. Diese verstehen sich jedoch nicht als «der Weisheit letzter Schluss», sondern sollen auch angepasst und ergänzt werden. Die Kernzonenleitbilder sind öffentlich und können auf der Gemeindehomepage abgerufen werden www.buchamirchel.ch → Politik → Publikationen

Neubau Irchelhalle

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung des Bauprojekts Neubau Irchelhalle. Die Bruttokosten belaufen sich auf CHF 6'108'342.40 (inkl. MwSt.). Der Baukredit gemäss Urnenabstimmung wurde inkl. einem mutmasslichen Staatsbeitrag in der Höhe von CHF 80'000.00 bewilligt. Unter Berücksichtigung des effektiven Staatsbeitrags von CHF 504'600.00 (erheblich höher als prognostiziert!) liegt eine Kreditunterschreitung von CHF 61'257.60 vor. Exklusiv der Anrechnung der Staatsbeiträge (Kreditvorlage / Bauabrechnung) sind die Bruttobaukosten um CHF 363'342.40 höher ausgefallen. Nebst dem höheren Staatsbeitrag hat die Gemeinde Herrliberg eine grosszügige Spende in der Höhe von CHF 50'000.00 für den Neubau der Irchelhalle überwiesen. Die Mehreinnahmen wurden für die Komfortverbesserung eingesetzt. Dazu gehören die Elektroanlagen (Leinwand, Beamer, Audioausstattung) von CHF 25'000.00, die zusätzlichen Parkplätze von CHF 50'000.00, der Konstruktionswechsel der Fassadenverschalung von CHF 29'000.00, die Bestuhlung inkl. Tische von CHF 65'000.00, ein besserer Ausbaustandart der Bühne von CHF 40'000.00 sowie zusätzliche Bühnenwagen von CHF 12'000.00. Die Kreditabrechnung wird den Stimmberechtigten an der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Sanierung Kählwiesstrasse

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Anpassung der öffentlichen Beleuchtung im freihändigen Verfahren zum Preis von CHF 20'135.20 (inkl. MwSt.) an die EKZ erteilt.

Sanierung Bruppichstrasse

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung des Bauprojekts Sanierung Bruppichstrasse; Abschnitt Langenbachstrasse bis Geisswies, mit Bruttoausgaben in der Höhe von CHF 289'875.10 (inkl.

MwSt.). Der von der Gemeindeversammlung bewilligte Bruttokredit beträgt CHF 268'500.00. Somit betragen die Mehrkosten CHF 21'375.10. Die Kreditabrechnung wird den Stimmberechtigten an der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Sanierung Heizzentrale der Fernwärmeheizung

Für die Leistungen der Detailplanung, Ausschreibung und Realisierung des Sanierungsprojekts wird das Architekturbüro Coon Architektur GmbH, Winterthur, mit einem Kostendach von CHF 6'500.00 (inkl. MwSt.) beauftragt.

Springereinsatz Forstbereich

In den vergangenen Monaten ist ein erheblicher Mehraufwand im Zusammenhang mit den massiven Käferschäden entstanden und es ist noch kein Ende in Sicht. Vor allem im Privatwald fällt viel mehr Aufwand als normal an. Deshalb wird für einen befristeten Zeitraum der pensionierte Förster von Andelfingen, Herr Peter Bänтели, das Forstteam unterstützen. Der Schwerpunkt liegt bei der Erfassung der ganzen Schadenflächen und die Planung der Wiederherstellung dieser Flächen.

Termine 2020

Nebst den zweiwöchentlichen Terminen der Gemeinderatssitzungen hat der Gemeinderat die übrigen Termine für das Jahr 2020 festgesetzt. Für die einzelnen Anlässe erfolgt zu gegebener Zeit eine Einladung. Hier bereits einmal ein Jahresüberblick:

Sonntag, 5. Januar	Christbaumverbrennen
Mittwoch, 29. Januar	Märlitheater
Samstag, 29. Februar	Comedy Abend
Freitag, 5. Juni	Ord. Gemeindeversammlung
Freitag, 19. Juni	Platzkonzert
Freitag, 19. Juni	Neuzuzügeranlass
Freitag, 3. Juli	Quartierapéro Oberbuch
Samstag, 11. Juli	Open Air Kino
Samstag, 1. August	Bundesfeier
Sonntag, 16. August	Rotlaubuebuech-Matinée
Freitag, 30. Oktober	Jungbürgerfeier
Sa/So 31.10. & 01.11.	Kunst im Flaachtal
Freitag, 27. November	Ord. Gemeindeversammlung

Bitte erfassen Sie Ihre öffentlichen Vereinstermine und Anlässe auf der Homepage www.buchamirchel.ch unter der Rubrik Aktuelles / Agenda / Anlass hinzufügen. Die Termine übertragen wir dann ins Buechemer Blettli. Die Gemeindehomepage soll als Plattform für die Terminkoordination dienen.

Totalrevision Verordnungen Wasserversorgung und Gebührenverordnung Siedlungsentwässerungsanlagen

In der letzten Ausgabe des Buechemer Blettli haben wir über die Totalrevision der beiden Bereiche berichtet. Die Verordnungsentwürfe wurden dem Preisüberwacher zur Stellungnahme eingereicht. Unterdessen hat der Preisüberwacher seine Empfehlungen abgegeben. Der Gemeinderat nimmt von den Empfehlungen des Preisüberwachers Kenntnis. Aufgrund diverser Argumente wird den Stimmbürgern empfohlen, nicht auf die Empfehlungen des Preisüberwachers einzugehen. Die Informationen werden zusammengefasst in der Weisung zur Gemeindeversammlung (Beleuchtender Bericht) aufgeführt sein. Zudem steht Ihnen die Akteneinsicht der vollständigen Unterlagen ab 15. November 2019 offen.

Verzicht Verrechnung Aufwendungen im Privatwaldbereich

Bisher wurden im Privatwald die Aufwendungen für den Verkauf, Zertifizierung und Selbsthilfefonds den Waldbesitzern weiterverrechnet. Die Aktuelle Lage mit einem grossen Anfall an Käferholz hat die Verkaufserlöse mehr als halbiert. Momentan kann Käferholz nicht mehr kostendeckend aufgerüstet werden. Um die Privatwaldwaldbesitzer in dieser schwierigen Situation etwas zu entlasten und die administrativen Aufwendungen für das Forstrevier und die Verwaltung so einfach wie möglich zu gestalten, übernimmt die Gemeinde diese Kosten bzw. verzichtet auf die Verrechnung für die Jahre 2019 und 2020. Es entgehen der Politischen Gemeinde etwa CHF 6'000.00 pro Jahr. Eine solche Unterstützung wird auch vom Waldwirtschaftsverband des Kantons Zürich vorgeschlagen und in verschiedenen Forstrevieren bereits umgesetzt.

Wasserversorgung

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasserranschlussgebühren von CHF 11'375.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Zweckverbände

- AWH Flaachtal: Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2020 des Alterswohnheims. Der Anteil des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung beträgt mutmasslich CHF 32'906.00, der Kostenanteil der Investitionsrechnung liegt bei CHF 48'086.00.
- Feuerwehr: Das Budget 2020 wird genehmigt. Der prognostizierte Kostenanteil der Gemeinde Buch am Irchel beträgt CHF 59'300.00.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten



Gratulation:

- Frau Gertrud Füllemann feiert am 09.12.2019 ihren 93. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Hochzeit:

Wir gratulieren folgendem Paar zur Eheschliessung:

- Marcel und Franziska Bosshard (geb. Zuber) am 08.08.2019

Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung am Freitag, 29. November 2019, 19.30 Uhr, im Aspensaal, Buch am Irchel, ein.

Traktanden:

1. Genehmigung des Budgets 2020 und Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Buch am Irchel.
2. Genehmigung Veräusserung Grundstück Kat.-Nr. 1363.

3. Genehmigung Kreditabrechnung Neubau Irchelhalle.
4. Genehmigung Kreditabrechnung Erschliessung Aspenstrasse.
5. Genehmigung Kreditabrechnung Sanierung Bruppichstrasse.
6. Genehmigung Totalrevision Gebührenverordnung für Siedlungsentwässerungsanlagen.
7. Genehmigung Totalrevision Verordnung der Wasserversorgung.
8. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes.

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Fundbüro

Hin und wieder kommt es vor, dass Fundgegenstände auf der Gemeindeverwaltung Buch am Irchel abgegeben oder als vermisst gemeldet werden.

Derzeit liegen uns folgende Wertgegenstände vor:

- diverse Schlüssel
- Mobiltelefone
- ein schwarzes Portemonnaie
- braune Leder-Hundeleine

Vermisst gemeldet wurden:

- eine Brille
- ein Fitbit Armband
- eine Armkette

Für detaillierte Auskünfte können Sie uns gerne persönlich, per Telefon unter T. 052 305 32 00 oder per Mail gemeinde@buchamirchel.ch kontaktieren.

Geschwindigkeitskontrolle

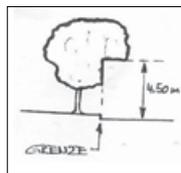
Die Kantonspolizei Zürich führte am 2. September 2019 eine Geschwindigkeitskontrolle an der Hauptstrasse in Bebikon, in Fahrtrichtung Neftenbach, durch. Von den 244 gemessenen Fahrzeugen musste eine Geschwindigkeitsübertretung festgestellt werden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit beträgt 57 km/h, die signalisierte Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h.

Unterstützung gesucht für das Redaktionsteam des Buechemer Blettli

Das Redaktionsteam besteht aus drei Personen. Dies sind Ursi Mosch, Barbara Berger und Nadine De Brito. Gemeinsam gestalten sie unser Dorfmitteilungsblatt. Barbara Berger hat leider Ihre Anstellung per 31. Dezember 2019 gekündigt. Deshalb suchen wir Verstärkung. Haben Sie Freude an den Berichterstattungen vom Dorf und möchten sich gerne im Redaktionsteam einbringen? Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet und dem notwendigen Zeitbedarf erteilt Ihnen gerne der Gemeindepräsident, Hansruedi Mosch. Tel. 052 305 32 13, persönlich oder per Email an hansruedi.mosch@buchamirchel.ch.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im Strassenbereich



Auf der Innenseite von Kurven sowie Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche freizuhalten. Die maximale Höhe beträgt hier 80 cm ab Strassenbelag (§ 16 Strassenabstandsverordnung).

Entlang öffentlicher Strassen und Wege sind die Bäume und Sträucher auf eine Höhe von 4.50 m und bis zur Grundstücksgrenze tief zurückzuschneiden (§ 17 Strassenabstandsverordnung). Ein besonderes Augenmerk ist aus Sicherheitsgründen auf die Freihaltung der Strassenbeleuchtung, Kreuzungen und Einmündungen zu richten. Für den Winterdienst, das Postauto und die Kehrtafelabfuhr ist es behindernd und führt sogar zu Schäden an den Fahrzeugen, wenn Äste ins Strassenprofil hineinragen.

Wir bitten alle Grundeigentümer, diese Arbeiten bis spätestens am 15. Dezember 2019 auszuführen oder den Auftrag an unser Forstteam mit vorgängiger Aufwandschätzung zu erteilen (Tel. 052 305 32 09, Förster Hans Beereuter).

Wir machen alle Grundeigentümer/innen darauf aufmerksam, dass die Fehlbaren bei Unfällen, welche auf das Nichtbeachten dieser Vorschriften zurückzuführen sind, haftbar sind! Der Gemeinderat behält sich vor, bei Unterlassung der nötigen Anpassungen durch den Grundeigentümer, weitere Massnahmen einzuleiten.



Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom Montag, 23. Dezember 2019 bis und mit Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen. Ab Montag, dem 6. Januar 2020 sind wir gerne wieder für Sie da.

In Todesfällen während dieser Zeit können Sie sich an unseren Bestattungsdienst Hugo Breitler Tel. 079 363 89 05 wenden.

Das Team der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen frohe Festtage.

Eine schöne *Adventszeit* 



swisscom

Ab 2020 profitiert Buch am Irchel von ultraschnellem Internet

Swisscom hat die Gemeinde Buch am Irchel über den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind im Frühling 2020 geplant, bereits im Herbst 2020 werden die ersten Einwohner von Buch am Irchel ans ultraschnelle Internet angeschlossen sein. Bis zum Baubeginn sind noch zahlreiche Vorarbeiten nötig.

Swisscom hat das Versprechen abgegeben, bis Ende 2021 jede Schweizer Gemeinde mit Glasfasertechnologien auszubauen. Davon profitieren auch die Einwohnerinnen und Einwohner von Buch am Irchel. Die Gemeindevertretung und Swisscom haben den Ausbau sowie den Baubeginn gemeinsam besprochen. Die ersten sichtbaren Bauarbeiten beginnen im Frühling 2020 und dauern rund sechs Monate.

Vorarbeiten beginnen bereits jetzt

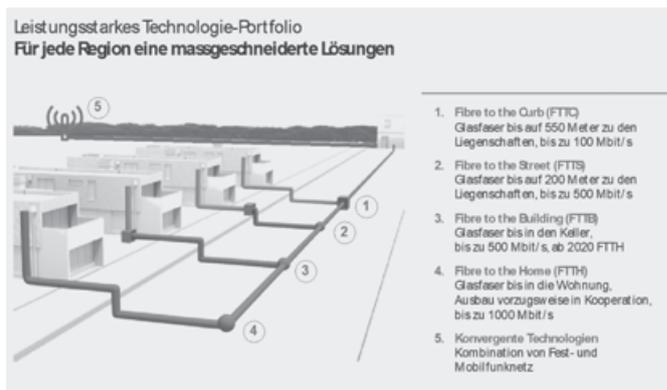
Bevor ab Frühling 2020 die Glasfaserkabel verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Swisscom wird hierfür die Eigentümer kontaktieren und Details besprechen. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils aktualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu können. Des Weiteren wird der Ausbau mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (bspw. Strassensanierung) durchgeführt werden.

Immer informiert über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohner ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können sie sich für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort eintragen. Swisscom wird die Interessenten dann informieren, sobald an ihrer Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen. Weitere Informationen zum Swisscom Netz sind zu finden unter www.swisscom.ch/netzausbau.

Glasfasertechnologien von Swisscom

Auch in Buch am Irchel wird der Glasfaseranschluss so nah wie möglich ins Haus unserer Kunden geführt. So werden wir in weiten Teilen der Gemeinde die Glasfaser in die Nähe der Häuser bringen («FTTS: Fiber to the Street», Punkt 2 in der Grafik).



Bei grösseren Immobilien wird der Glasfaseranschluss bis in die Wohnungen gezogen («FTTH: Fiber to the Home»-Punkt 4 in der Grafik). So sind unsere Kunden perfekt für die Zukunft gerüstet und profitieren von ultraschnellem Internet.

Die Glasfasertechnologien sind modular aufgebaut und ausbaufähig. Bei wachsendem Bedarf in Zukunft kann die bereits vorhandene Glasfaserinfrastruktur rasch ausgebaut und die Leistung damit gesteigert werden. Swisscom setzt dabei auf eine offene Architektur, die auch eine Kooperation mit einem dritten Netzbetreiber zulässt.

Freie Anbieterwahl

Swisscom ist federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Buch am Irchel, dennoch kann die Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen. So bieten beispielsweise Wingo, M-Budget oder Sunrise Produkte auf dem Swisscom Netz an.

5G-Standard:

Swisscom baut das Mobilfunknetz der Zukunft

Neben der Glasfasertechnologie treibt Swisscom auch den Ausbau des Schweizer 5G-Netzes voran. Bis Ende 2019 soll die ganze Schweiz mit der neusten Mobilfunktechnologie surfen können. Durch die Kombination des neuen 5G-Standards und einer leistungsfähigen Glasfasertechnologie entstehen neue Möglichkeiten und innovative Lösungen für die Zukunft.

Bern/Buch am Irchel, Oktober 2019

Kundenanfragen:

Telefon: 0800 800 800 Web: <http://www.swisscom.ch>

Kunst im Flaachtal

Mit der «Kunst im Flaachtal» stand am Wochenende vom 1. und 2. November bereits ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr auf dem Programm, welcher durch die KuKo Buch am Irchel organisiert wurde. In diesem Jahr konnte man einen heimischen Maler, Thomas Stamm, für eine Ausstellung seiner Werke gewinnen. Thomas Stamm (Jg. 47), welcher bereits seit 1975 als hauptberuflicher Kunstmaler tätig ist, kam mit seinen Werken in den Aspensaal um diese zu präsentieren und auch, um das eine oder andere zu veräussern.

Beeindruckende Landschaften, wunderschöne Stimmungsbilder und allerlei verschiedene Motive zierten die Stellwände im Saal, welche von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bewundert und bestaunt werden konnten. Der Künstler selbst



war ebenfalls immer anwesend und beantwortete die verschiedensten Fragen der interessierten BesucherInnen und Besuchern aus nah und fern mit beeindruckender Stilsicherheit und einem breit abgestützten Wissen. Man spürte förmlich, dass hier ein Profi am Werk ist, welcher seine ganze Leidenschaft der Malerei verschrieben hat.

Bei der Vernissage, welche am Samstag um 14.00 Uhr stattfand, fanden sich gut 30 Personen im Aspensaal ein, um dem Präsidenten der KuKo, Sven Stüssi, gebannt bei seiner Ansprache zuzuhören.

Nebst visuellen Leckerbissen bot die KuKo Kaffee, Kuchen, diverse Getränke, Wienerli mit Brot und Käseplatten zur Stärkung an, was bei den anwesenden auf positive Anerkennung stiess.

Ein gelungener Anlass ging am Sonntagabend um 17:00 Uhr zu Ende und man kann rückblickend wohl erfreut festhalten, dass die «Kunst im Flaachtal» lebt. An dieser Stelle vielen Dank an alle Mitwirkenden. Und ganz besonders grosses Dankeschön an Thomas Stamm! Für Deine Zeit, Deinen Einsatz und natürlich für die wunderschönen Bilder!

Für die KuKo Buch am Irchel

Maria Bernardin



Buch am Irchel
29. Februar 2020

zuccolini.ch



DARUM

**20.00 Uhr Irchelhalle / Tickets reservieren
ab 1.Dez.2019 unter www.buchamirchel.ch**

DAS NEUE PROGRAMM VON

CLAUDIO ZUCCOLINI

Kulturkommission Buch am Irchel

BOOKING & MANAGEMENT *Nobel Sense* WWW.NOBELSENSE.CH



Christbaumverkauf

Am Samstag 21. Dezember 2019

von 09.00–10.30 Uhr beim Werkgebäude. Es gibt Kaffee und Gipfeli.

Deckkäste

Wie jedes Jahr können diese beim Werkgebäude bezogen werden.

Preis: Bund Weisstanne Fr. 25.– Rottanne Fr. 15.–

Signalisation Holzschläge

Wir bitten die Spaziergänger, Reiter, Jogger und Biker die Absperr-Signale bei den Holzerntearbeiten zu beachten. Sie dienen dem Schutz aller Waldbenützer.

Forstrevier Irchel, Kirchstr. 5, 8414 Buch a/I, e-Mail: hans.beereuter@forst-irchel.ch

Tel. 052 318 16 88 / Natel 079 421 13 68 / Fax 052 318 16 84

Brennholz

Spalten frisch ab Waldstrasse	Buche Fr./Ster	Hartholz Fr./Ster	Nadelholz Fr./Ster
-2 Ster	Fr. 85.–	78.–	78.–
3–7 Ster	Fr. 77.–	72.–	72.–
+ 8 Ster	Fr. 74.–	70.–	70.–

Brennholz zum selber rüsten Fr. 42.–/Ster Spalten (in langer Form).

Bitte berücksichtigen sie bei der Bestellung von trockenem Holz die privaten Anbieter aus unserer Region.

Urs Weilenmann, Bebikon

8414 Buch am Irchel 052 315 15 34

Florian Gut, Steig 3

8465 Rudolfingen

079 316 14 18

www.brennholz24.ch

Das Forstteam dankt den Einwohnern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Waldbesitzern einen unfallfreien Winter.



Bestell-Talon für Brennholz

Bestellung bis 31. Dez. an Forstrevier Irchel, Kirchstrasse 5 8414 Buch am Irchel senden.

Brennholz ab Waldstrasse

Name und Adresse

..... Ster Buchenspalten

.....

..... Ster Hartholzspalten

.....

..... Ster Brennholz lang

.....

Waldtag 2019

Der Waldtag vom Forstrevier Berg/Buch fand dieses Jahr am Samstag 26. Oktober statt und stand unter dem Motto «Pilzen am Irchel».

Als sich am Nachmittag der Nebel langsam lichtete fanden sich ca. 50 Personen aus Buch und Berg beim



Pistolenstand in Berg ein. Darunter Neu-Pilzer, aber auch passionierte und erfahrene Pilzer. Auch vor Ort war der Pilzkontrolleur aus Andelfingen, Alois Schwab mit seiner Tochter, die zusammen eine schöne Auslegung mit Pilzen gestalteten, die

jetzt Saison haben und ob sie geniessbar seien, ungeniessbar oder sogar giftig.



Nach einer kurzen Begrüssung, zogen die Pilzbegeisterten los, entweder auf der vorgeschlagenen Route, oder frei durch den Wald streifend.

Fritz Kramer, auch ein sehr passionierter und Erfahrener Pilzer, postierte sich am äussersten Punkt und stand mit Rat zur Seite. Auch schaute er, dass die nicht so ortskundigen Buchemer Gäste nicht bis nach Teufen laufen.



Nach und nach kamen die Pilzer retour zum Pistolenstand und präsentierten ihre Funde den Anderen und dem Pilzkontrolleur. Unter dem geschulten Blick von

Alois Schwab wurden die Pilze begutachtet und aussortiert. Manch einem blieb nach der Kontrolle nur ein leerer Korb, andere freuten sich über ihre Ausbeute.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Eine kleine Festwirtschaft versorgte die durstigen Pilzer mit etwas flüssigem. Den Hunger konnten sie mit einem von Pascal Fehr, frisch vor Ort zubereiteten Pilzrisotto stillen.

An dieser Stelle einen ganz herzliches Dankeschön an Pascal für sein vorzügliches Risotto!



Die Pilzer liessen dann den Nachmittag ausklingen und genossen den schönen Herbsttag.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten und allen Besuchern bedanken, die es möglich gemacht haben, damit der Anlass ein Erfolg wurde.

HERZLICHEN DANK!

*P. Schmid, Forstvorsteher
Gemeinderat Berg am Irchel*

Mehr als 100 junge Eichen zum 100-jährigen Jubiläum

Im Mai konnten wir mit 24h den Weltrekord der längsten Barren-/Stufenbarrenübung aufstellen, im August durften wir anstossen, dass dieser Rekord vom RID (Rekord-Institut für Deutschland) offiziell anerkannt wurde und nun im November haben wir mehr als 100 Eichen auf dem Irchel gesetzt. – Das war unser erfolgreiches Jubiläumsjahr!

Im Zusammenhang mit der 100-Jahr-Feier vom Turnverein Buch am Irchel stand schon lange der Wunsch im Raum etwas Nachhaltiges zu realisieren. Der Weltrekord, der längsten Barren-/Stufenbarrenübung, den wir im Mai erzielt haben, ist zwar beim deutschen Rekordinstitut (RID) festgehalten und bleibt auch für diejenigen, die dabei sein konnten in nachhaltiger Erinnerung. Jedoch bleibt davon nichts Materielles übrig. So entstand im Gespräch zwischen dem OK Präsidenten, Roger Brandenberger und dem Forstwart Hans Beereuter die Idee 100 Eichen zum 100-jährigen Jubiläum des Turnvereins zu pflanzen, damit diese auch noch in 100 Jahren von unseren Nachfahren bestaunt werden können.

So haben sich zahlreiche Jugi- und Mädchenriegenkinder wie auch aktive Turner/innen vom TV und der Damenriege am vergangenen Samstag beim Schnitzelschopf versammelt – eine Gruppe am Vormittag und Eine am Nachmittag – um gemeinsam mit dem Förster und seinen beiden Mitarbeitern auf die Anhöhe vom Irchel zu fahren oder marschieren. Dort, zwischen Irchelturm und Rütelbuck gibt es eine Fläche, wo im Frühjahr die Bäume wegen dem Befall des Borkenkäfers abgeholzt werden mussten. Nun haben von Jung bis «Älter» alle tatkräftig mitgeholfen. Mit dem Pickel durften wir Löcher graben, um dann die frisch ausgegrabenen 1-jährigen Eichen darin einzusetzen. Eine Gruppe hat sich jeweils darum gekümmert, die Jungeichen an einer Stelle,





wo sie zahlreich aus dem Boden geschossen sind, auszugraben und an den neuen Ort zu bringen. Gemäss der Schätzung des Försters waren es am Ende

gepflanzten Eichen zu bestaunen. Dies wäre am 9. November 2039. Wir sind gespannt!

Ramona Orsingher, Turnverein Buch am Irchel

Ein paar «hölzige» Gedanken des Försters

Wer Wald besitzt muss langfristig denken. Wenn aktuell Käferholz nicht mehr kostendeckend geerntet und verkauft werden kann, darf man es nicht nur durch die immer kurzsichtiger werdende «Wirtschaftsbrille» betrachten. Früher war der Wald eine sichere und nachhaltige «Bank» für seinen Besitzer. Dieser war viel mehr als heute selbst in der Lage seinen Wald zu bewirtschaften und die anfallenden Arbeiten in den aus landwirtschaftlicher Sicht ruhigen Wintermonaten auszuführen. Dadurch konnte er über Jahrzehnte direkt von der Wertschöpfung profitieren und den Erlös in die nächste Generation Wald investieren. Vielfach blieb sogar noch etwas übrig und floss meisten in den angegliederten landwirtschaftlichen Betrieb oder im öffentlichen Wald in die kommunale Infrastruktur. Das hat sich heute grundlegend geändert. Im Privatwald haben sich die Eigentümerstrukturen und damit auch die Bewirtschaftung sehr stark verändert. Waldarbeiten werden je länger je mehr nicht mehr selbst ausgeführt und sind für den Waldbesitzer zum Kostenfaktor geworden. Damit fällt auch die Wertschöpfung der eigenen Arbeit weg. Auch der Stellenwert der Waldfunktionen ist einem laufenden Wandel unterworfen. Darum ist es wichtig, dass einem möglichst breiten Publikum die Zusammenhänge und langfristi-

gen Entwicklungsprozesse unseres Waldes direkt vor Ort nähergebracht werden. Welcher Turner der 1919 seine Barrenübung geübt hat, konnte sich vorstellen, dass 100 Jahre später die Eschen, welche das Holz für die Barrenholmen liefern, als Folge einer Pilzkrankung ein Sicherheitsrisiko für Waldbesucher darstellen? Welcher Waldbesitzer der 1919 voller Überzeugung seine Fichten gepflanzt hat, dachte daran, dass diese 2019 vom Borkenkäfer aufgefressen werden?

Wir dürfen den Wald nicht als kurzfristigen Rohstofflieferanten betrachtet und alle anderen Funktionen wie Erholung, Schutz, Biodiversität und die Sauerstoffproduktion ausblenden. Wir müssen immer wieder in unseren nachhaltigsten Rohstoff investieren und dabei all die Erkenntnisse der letzten 100 Jahre Waldbewirtschaftung berücksichtigen. Wir müssen einen Prozess anstossen, der die wandelnden Besitzerstrukturen und sich verändernden Waldfunktionen berücksichtigt.

Ich möchte dem Turnverein Buch am Irchel für die super Idee und den Teilnehmern die einen Tag in die Zukunft unseres Waldes mit Pflanzen von Bäumen investiert haben, recht herzlich danken!

Hans Beereuter, Förster

**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWEILS:**

Samstags	18.00 Uhr	im Pfarreizentrum Chämi , Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10.00 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:**November 2019**

Fr 29.	20.00 Uhr	Kinozeit	Pfarrhaus, Pfungen
--------	-----------	----------	--------------------

Dezember 2019

So 01.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung Samichlaus	Pfungen
Mi 04.	06.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst für PrimarschülerInnen, anschl. Frühstück	Pfungen
	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Pfarrhaus, Pfungen
Do 05.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik- konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Fr 06.	17.00 Uhr	Adventsfenster	Pfarreizentrum Chämi
So 08.	10.00 Uhr	Kinderliturgie	Kirche Pfungen
Di 10.	14.00 Uhr	ökum. Offener Treff lädt zur Weihnachtsfeier ein	Pfarrhaus, Pfungen
Mi 11.	06.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst für OberstufenschülerInnen, mit Frühstück	Pfungen
Fr 13.	06.00 Uhr	ökum. Rorate-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Fr 13.	18.00 Uhr	Adventsfenster	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 14.	18.00 Uhr	Hl. Messe der MCLI	Pfungen
So 15.	10.00 Uhr	Hl. Messe, Eintreffen des Friedenlichtes	Pfungen
Mi 18.	06.00 Uhr	ökum. Rorate-Gottesdienst	ref. Kirche Pfungen
	19.00 Uhr	Bussfeier für Advent mit Messe	Pfungen
Do 19.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik- konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 21.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
Di 24.	16.00 Uhr	Krippenfeier für Familie	Pfungen
	22.30 Uhr	musikalische Einstimmung	Pfungen
	23.00 Uhr	Mitternachtsmesse – Christmette -	Pfungen
Mi 25.	10.00 Uhr	Weihnachtsmesse – Hochfest Geburt Christi	Pfungen
Do 26.	10.00 Uhr	Hl. Messe – Stephanus	Pfungen
Di 31.	18.00 Uhr	ökum. Silvester-Gottesdienst	ref. Kirche Pfungen

Januar 2020

Mi 01.	10.00 Uhr	Neujahrs-Messe	Pfungen
Sa 11.	18.00 Uhr	Hl. Messe der MCLI	Pfungen
So 12.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung Sternsinger	Pfungen
Sa 18.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So 19.	19.15 Uhr	Einsingen Taizé-Lieder	ref. Kirche Neftenbach
	20.00 Uhr	Geginn Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Di 21.	10.00 Uhr	ökum. Offener Treff; Beginn gemeinsames Kochen	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 25.	18.00 Uhr	Hl. Messe der MCLI	Pfungen

⇒⇒⇒ **Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch**

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarrei@pirminius.ch



Herzliche
Einladung

Familienangebot
St. Pirminius
2019



Datum	Zeit	Anlass	Ort
Donnerstag, 24.10.	15:30	KidsBlitzMusik	Pfarrhaus
Sonntag, 03.11.	10:00	Kinderliturgie	Kirche
Mittwoch, 06.11.	10:00	Fiire mit de Chliine	Pfarrhaus
Donnerstag, 07.11.	15:30	KidsBlitzMusik	Pfarrhaus
Samstag, 09.11.	17.30	Martinsumzug und Pirminiusfest	Kirche
Samstag, 16.11.	15:00-17:00	Spielenachmittag für Gross und Klein	Pfarrhaus
Donnerstag, 21.11.	15:30	KidsBlitzMusik	Pfarrhaus
Sonntag, 01.12.	10:00	Samichlaus Aussendung	Kirche
Mittwoch, 04.12.	06:00	Rorate Gottesdienst für Primarschüler	Kirche
Mittwoch, 04.12.	10:00	Fiire mit de Chliine	Pfarrhaus
Donnerstag, 05.12.	15:30	KidsBlitzMusik	Pfarrhaus
Freitag, 06.12.	17:00	Adventsfenster im Chämi	Chämi
Sonntag, 08.12.	10:00	Kinderliturgie	Kirche
Mittwoch, 11.12.	06:00	Rorate für Oberstufe und Firmanden	Kirche
Freitag, 13.12	18:00	Adventsfenster	Pfarrhaus
Sonntag, 15.12.	10:00	Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem	Kirche
Donnerstag, 19.12.	15:30	KidsBlitzMusik	Pfarrhaus
Dienstag, 24.12.	16:00	Kinderkrippenspiel mit Familienwortgottesdienst	Kirche

Kath. Pfarrei der Gemeinden: Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken

Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 4
8422 Pfungen

www.pirminius.ch
yvonne.wagner@pirminius.ch

Telefon 076 500 70 22

Einladung zur KGV der Kirchgemeinde Flaachtal

Dienstag, 10. Dezember 2019

Beginn: 20 Uhr in der Alten Fabrik in Flaach

Traktanden

1. Vornahme einer zweckgebundenen

Vorfinanzierung für die Renovation Kirche Berg am Irchel

(unter Vorbehalt der Genehmigung des Budgets)

2. Genehmigung des Budgets 2020 und Festsetzung des Steuerfusses

Details zum Budget 2020 liegen 4 Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung bei der Rechnungsführerin der Kirchgemeinde Flaachtal, Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel. 052 318 26 91, nach vorheriger Anmeldung zur Einsicht auf. Das Budget kann auch auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch eingesehen werden. An der Kirchgemeindeversammlung werden die Zahlen nur summarisch präsentiert.

3. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes

Anfragen sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor Versammlungstermin schriftlich einzureichen an: Kirchgemeinde Flaachtal, z.H. Bettina Kilchsperger, Oberdorfstrasse 14a, 8416 Flaach.

Die Kirchenpflege beantwortet die Anfragen in der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antworten findet nicht statt.

4. Rechtsmittelbelehrung

5. Mitteilungen

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Freundliche Grüsse

Kirchenpflege Flaachtal

1. Advent - Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr Familiengottesdienst - Lichterfeier in der Kirche Buch

mit Pfrn. Elena Hoffmann,

Musik: Sarah von Reitzenstein

Kollekte: Mission 21, Anschl. Kirchenkaffee

2. Advent - Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Buch

mit Pfrn. Hanna Stettler, Musik: Ekkehard Blomeyer

Kollekte: Insieme Cerebral Winterthur, Anschl. Kirchenkaffee

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr

Familienkonzert «Advent» in der Kirche Buch

Sviatoslava Luchenko (Solosängerin, Dirigentin), Ekkehard Blomeyer (Klavier), Michael Dieterle (Cello, Kontrabass), Sabine Reolon (Querflöte), Daniel Stettler (Geige) sowie weitere Instrumentalisten zusammen mit dem Singkreis Buch

Anschliessend Apéro vor der Kirche

Eintritt frei. Kollekte

3. Advent - Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr

Krippenspiel «So ein Kamel» in der Kirche Buch

mit Kindern aus Buch unter Leitung von Cornelia Christen, Sarah von Reitzenstein, Margrit Gut und Cornelia Fuhrer und Pfr. Hans Peter Werren, Musik:

Sarah von Reitzenstein Kollekte: Kinderspital Bethlehem, Anschl. Umtrunk mit Gebäck

Alle weiteren Gottesdienste, Anlässe und Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch sowie in der nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes, welches am 1. Oktober erscheint.

Heiligabend, Dienstag, 24. Dez., 17 Uhr

Heiligabend -Gemeinsames Weihnachtslieder-singen mit Pfr. Corsin Baumann
Begleitung der Lieder: Ekkehard Blomeyer
(Keine Kollekte)

Weihnachten, Mittwoch 25. Dez., 10 Uhr

Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Peter Kundt,
Musik: Ekkehard Blomeyer
Kollekte: HEKS Weihnachtssammlung

Neujahrsgottesdienst,

Mittwoch, 1. Januar 2020, 17 Uhr

Gottesdienst zum Neujahr in der Kirche Buch
mit Pfr. Hans Peter Werren,
Musik: Ekkehard Blomeyer und Musiker Kollekte:
Stiftung Brühlgut Winterthur
Anschliessend Apéro

Sonntag, 5. Januar 2020, 17 Uhr

Festgottesdienst zu Epiphania

für das ganze Flaachtal in der Kirche Berg am Irchel
Gesänge: Vocabella Winterthur. Leitung Christian Santschi
Musik: Gisela Stäheli
Liturgie und Predigt: Pfr. Hans Peter Werren
Kollekte: Fundatia Joyo Bukarest.
Anschliessend Apéro in der Kirche



Offenes Pfarrhaus Buch

Jeweils donnerstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr
mit Pfarrer Hans Peter Werren
13. Dezember (Seniorenadvent statt des offenen
Pfarrhauses)
21. Januar 2020

Sitzen in der faaStille in der Kirche Buch

Jeweils dienstags von 9.15 Uhr bis 10.30 Uhr
10. Dezember sowie 7. und 21. Januar 2020
Es freuen sich das Team und Adelheid Lipp
(052 318 11 83)

Lektoren gesucht für die Gottesdienste in Buch a.l.

Wir suchen Lektoren; die unser Team im Gottesdienst in Buch am Irchel stärken. Wer hätte Zeit, im Gottesdienst die Lesung vorzutragen, etwa alle zwei Monate?

Falls Ihr Interesse geweckt ist, wenden Sie sich bitte an das Pfarrteam oder Brigitte Brandenberger.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

reformierte
kirche flaachtal
Berg am Irchel - Buch am Irchel
Flaach-Volklen



Herzliche Einladung zum
Fiire mit de Chliine

Samstag, 30. November 2019, 10.00 Uhr

In der Kirche Buch am Irchel

Wir freuen uns auf euch

Karin, Sonja, Caroline und Viola



Jungschar-News

An einem schönen Nachmittag starteten wir alle gemeinsam mit Singen, danach hörten wir eine spannende Geschichte über Gideon. Die Kinder wurden anschliessend in Gruppen aufgeteilt. Es gab einen OL im Dorf. Pro Gruppe erhielten die Kids eine Karte mit den eingezeichneten Posten. Das Ziel dieses Dorf-OL's war, dass man am schnellsten alle Posten fand, doch es gab noch eine kleine Herausforderung, welche bei jedem Posten anstand, und zwar musste eine Frage beantwortet werden. Zum Beispiel wie viele Einwohner Buch am Irchel hat, einen schönen Aussichtspunkt in der Nähe nennen, oder welches war das Thema vom Sola dieses Jahr. Mit eifrigem Willen eilten die Jungscharler los, alle Posten zu finden. Nach ungefähr einer Stunde kamen die ersten zurück. Als schliesslich alle Gruppen hungrig zurückgekehrt waren, stärkten wir uns mit einem

Zvieri. Zum Abschluss vergnügten wir uns noch mit dem Spiel «Zeitungslesen».

Falls du auch mal in der Jungschar vorbeischaun möchtest, dann bist du jederzeit herzlich willkommen. Wir werden viele gemeinsame Abenteuer miteinander erleben.

Hier sind unsere nächsten Jungschardaten:

29.-30.11.19 Action Weekend

14.12.19 Jungschar

25.01.20 Jungschar

Falls du Fragen hast oder noch weitere Informationen über uns möchtest, dann besuche am besten unsere Homepage: www.jsbuch.ch oder schreibe uns eine Email an info@jsbuch.ch

Wir freuen uns auf dich. ☺



Kinderwoche Flaach

vom 20. - 24. April 2020

alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse sind eingeladen, ...

Underwägs mit em Ritter Tschäggets,

dem ganzen Kiwo Team und dem Kinderliedermacher Christof Fankhauser ein buntes Programm auf der Burg Worbig zu erleben.

An jedem Nachmittag gibt es Musik, Spiel, Spass und einen feinen Zvieri.

Jugendliche ab der 6. Klasse setzen wir gerne als Gruppenleiter ein.

Einladungen mit den Details erscheinen nach den Sportferien.

www.kiwo-flaach.ch - info@kiwo-flaach.ch - Tel. 052 318 15 26





Die 1. Mannschaft im neuen Look

Die 1. Mannschaft präsentierte sich Anfang dieser Saison im neuen Look! Mit einem neuen Trainerduo und einer grossen Anzahl neuer Spieler startete man in die kurze Sommervorbereitung. Die erste und nicht ganz einfache Aufgabe des Trainerduos Laportosa/Zanolli war es, die vielen neuen Spieler zu integrieren, die Routiniers dazu bewegen die Umbruchsaison anzunehmen und der neuen Mannschaft innert kurzer Zeit ihr Spielkonzept zu vermitteln.

Es war früh zu erkennen, dass dieses neuformierte Team ein grosses Potential hat, jedoch die nötige Zeit benötigen würde, dieses auch abzurufen. So startete das Fanionteam im 1. Heimspiel mit einer 0:2 Nieder-

lage gegen den FC Fehraltorf. Auch die 1. Cup-Runde gegen den 2.Ligisten Altstetten wurde trotz Leistungssteigerung verloren. Am folgenden Spieltag folgte dann auswärts gegen den FC Glattbrugg die logische Konsequenz der immer besser werdenden Leistungen mit den ersten 3 Punkten beim 2:1 Auswärtssieg. Jedoch blieb in Folge die Heimschwäche bestehen. Gegen den FC Kloten deutete alles auf ein torloses Unentschieden hin, bis das Heimteam eine Viertelstunde vor Schluss mit einer roten Karte geschwächt wurde. Die Gäste aus Kloten wussten die Überzahl auszunutzen und konnten das Spiel schlussendlich mit 0:1 für sich entscheiden. Aus-

OLÉ OLÉ BAR
by muhbar.ch

17.01.20 | 19:00 - 04:00 Uhr
Ebni, Neftenbach

EIS HÄMMER
NA IMMER
GNO!

FC NEFTENBACH
INDCOR
MASTERS

FCN UND MUHBAR
PRÄSENTIEREN
ZUM ERSTEN MAL:

MIT DJ'S!

FC NEFTENBACH
INDCOR
MASTERS

10-12
17-19 **JAN 20**

www.fcneftenbach.ch | Sporthalle Ebni Neftenbach

wärts blieb man aber in Fahrt und feierte eine Woche später einen 3:1 Sieg beim Aufsteiger aus Seebach. In der darauffolgenden Woche der FC Neftenbach die Transfers von Marc Schmid und Filip Vannuca vermelden. Die Erwartungen schnellten somit in die Höhe und eine kleine Euphorie schwebte über dem Pöschenriet. Knapp 300 Zuschauer fanden dann auch den Weg ins Pöschenriet um Marc Schmid erstmals im blau/weissen Tenue zu sehen. Die zahlreichen Zuschauer wurden jedoch enttäuscht und eine gewisse Ernüchterung machte sich breit. Trotz der prominenten Neuzugänge erhielt die Mannschaft nicht viel Kredit für die kommenden Spiele gegen starke Gegner wie die Eisenbahner, Bassersdorf, Bülach, Veltheim und Embrach. Doch das verlorene Spiel gegen den FC Rätterschen sollte eine Wende in dieser Vorrunde bedeuten. Die Mannschaft zog die nötigen Lehren aus den gemachten Fehlern und es folgte eine Mini-Serie: 1:3 Auswärtssieg gegen die Eisenbahner, ein sehr starker Auftritt beim 3:2 Heimspiel gegen den FC Bassersdorf und ein mehr als verdienter 1:2 Auswärtssieg gegen den FC Bülach. Gegen den Leader aus Veltheim, spielte die Laportosa/Zanolli-Truppe bis zur unglücklichen Veltheimer-Führung kurz vor der Pause auf Augenhöhe. Weitere individuelle Eigenfehler führten zur deutlichen 1:4 Niederlage. Einen Spieltag später zeigte das Fanionteam zuhause gegen den Nachbarn

aus Embrach eine grossartige Reaktion und siegte, nach einem umkämpften Spiel letztlich verdient mit 3:2. Die fehlenden Trainingseinheiten aufgrund der Wetterlage machten sich dann beim Auswärtsspiel in Niederweningen etwas merkbar und so war die 1. Halbzeit weit von dem entfernt, was der FCN an den letzten Spieltagen zeigte. Obwohl der 1:0 Pausenrückstand durch einen fragwürdigen Elfmeter eher unglücklich war, musste sich das Team an der eigenen Nase nehmen. Die Mannschaft zeigte in der 2. Halbzeit zwar eine Reaktion, verlor das Spiel schlussendlich dennoch mit 2:1.

Die 1. Mannschaft überwintert somit nach einer Vorrunde mit Höhen- und Tiefen - über die 11 Spiele gesehen aber guten - Vorrunde, auf dem 5. Platz. Dies war nach dem doch sehr grossen Umbruch im Sommer nicht unbedingt anzunehmen und stimmt positiv für die Zukunft.

Das gesamte Team der 1. Mannschaft bedankt sich bei den zahlreichen Zuschauern, welche Sonntag für Sonntag mit dabei waren und die Jungs angefeuert haben. An dieser Stelle eine gute Winterzeit und bis zum Rückrundenstart!

Save the Date!

FCN Indoor Masters 10.-12. Und 17.-19. Januar 2020
Olé Olé Bar by muhbar und FCN am 17. Januar 2020

Liebe strick- und häkelfreudige Frauen

Buch am Irchel hat eine Strick-Gruppe, die sich am ersten, dritten und fünften Donnerstag im Pfarrhaus trifft. Wir plaudern und trinken einen Kaffee oder Tee und helfen einander bei Problemen bei der Arbeit. Liebe Strickerin, wenn auch Du Lust und Freude am Stricken, Häkeln oder sonstigen Handarbeiten hast, dann komm jeweils donnerstags von 14 bis ca. 16.00 Uhr an den unten aufgeführten Daten ins Pfarrhaus Buch am Irchel:



Strick-Club Buch am Irchel

Jan.	16. & 30.	Juli	2. & 16. & 30.
Feb.	6. & 20.	Aug.	6. & 20.
März	5. & 19.	Sept.	3. & 17.
April	2. & 16. & 30.	Okt.	1. & 15. & 29.
Mai	7. & 28. (4. Do)	Nov.	5. & 19.
Juni	4. & 18.	Dez.	3. & 17.

Die Strick-Gruppe Buch am Irchel freut sich auf viele interessierte Strickerinnen und Häklerin

Elternverein Buch am Irchel

FLOHMARKT

Kinder-
Deckenflohmarkt
draussen
ohne Anmeldung
und Gebühren

Samstag
28. März 2020

10.00 – 14.00 Uhr

Irchelhalle

Kleider
Schuhe
Fahrräder
Spielzeug
Bücher
etc.

Standgebühr:
CHF 10.- pro Tisch

Getränke + HotDog
Kaffee + Kuchen

Anmeldung per Mail an:
cornelia.christen@hotmail.com

bis spätestens 14. März 2020

www.spielgruppebuchamirchel.ch

Dä Samichlaus chunnt uf dä Irchel (Schnitzelschopf)



Wann: Sonntag, 08. Dezember 2019

Zeit: 11.00 – 12.00 Uhr

**Bis ca. 13.00 Uhr steht uns eine Feuerstelle zum
Grillieren der selber mitgebrachten Würste zur
Verfügung.**

Getränke werden offeriert.

Elternverein Buch am Irchel

Adventskalender 2019

Liebe Buechemerinnen, liebe Buechemer

Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür und damit wir unser Dorf einmal mehr zum Adventskalender. Wir freuen uns, dass wir den Buechemer Adventskalender nun schon zum **34igsten Mal** durchführen dürfen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, in der Zeit vom 1. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020 einen abendlichen Spaziergang durchs Dorf zu unternehmen und die geschmückten Fenster zu bestaunen und in warme Stuben einzukehren.

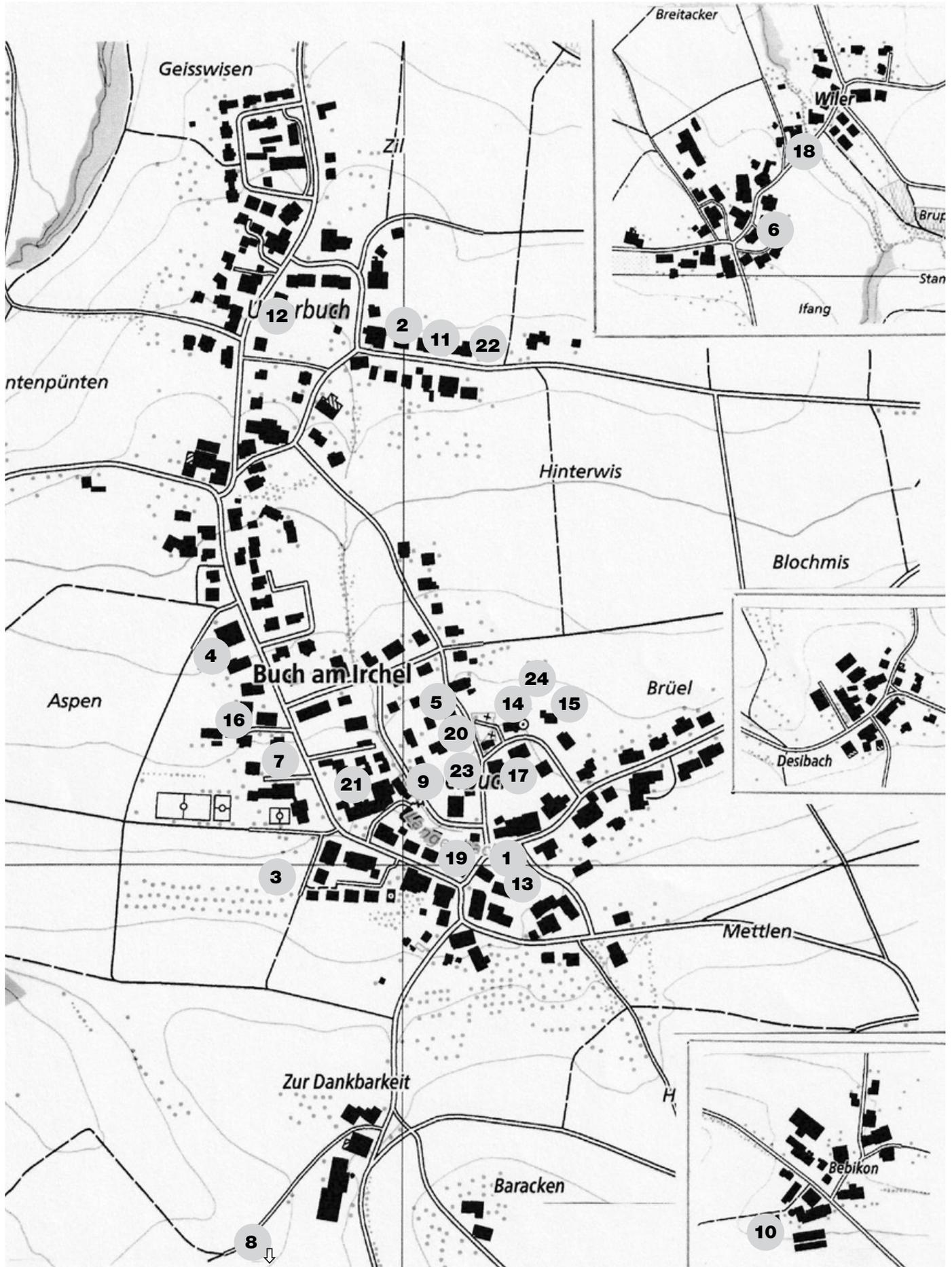
Folgende Fensterschmücker/Innen laden Sie herzlich ein:

1. **Bibliothek, Kirchstrasse 1**, ab 18.00 Uhr, Gerstensuppe/Glühwein/Punsch, draussen beim Weihnachtsbaum
2. **Marion Ehrenzeller, Langenbachstrasse 15**, ab 17.00 Uhr, Glühwein und Punsch
3. **Landfrauenverein Buch am Irchel, Irchelhalle**, ab 17 Uhr, Kaffee und Kuchen
4. **Volg, Hauptstrasse 55**, 17.00-19.00 Uhr, Apéro
5. **Kinderbetreuung Spielquelle, Christine Hablützel, Kirchweg 1**, 17.30-19.30 Uhr, es git öppis Salzigs
6. **Familie Hanna und Hans Ganz, im Wiler 25**, ab 17.00 Uhr, Glühwein und Punsch
7. **Sandra Rinderknecht & Beat Angst, Hauptstrasse 27**, ab 17.30 Uhr, in der Garage, heissi Würstli
8. **Samichlaus, beim Schnitzelschopf**, ab 11.00 Uhr, Würste bräteln (siehe BB)
9. **Familie Regula & Lukas Schwalm, Bachstrasse 6**, ab 19.00 Uhr, warme Getränke und Guetzli
10. **Familie Anja Künzler, Selina & Hannah Lanter, Bebikon 10**, ab 17.00 Uhr, Flammkuchen/Pizza
11. **Familie Karin & Marco Calabresi, Langenbachstrasse 21**, ab 17.00 Uhr, es git Öppis
12. **Familie Isabelle & Marcel Dahinden, Bruppichstrasse 8**, 18.00-21.00 Uhr, Suppe
13. **Ortsumsverein, Kirchstrasse 1**, ab 18.00-22.00 Uhr, Punsch und Gebäck
14. **Kirchgemeinde Flaachtal, Adventskonzert in der Kirche**, anschliessend Apéro, draussen
15. **Kirchgemeinde Flaachtal, Krippenspiel in der Kirche Buch**, 17.00 Uhr (siehe Mitteilungsblatt Kirchgemeinde)
16. **Familien Löpfe und von Reitzenstein, Hauptstrasse 31 und 47**, ab 17.30 Uhr, Feines aus der Backstube/Getränke
17. **Doris Egger, Kirchstrasse 10b**, ab 18.00 Uhr, Imkerkaffee, in der Scheune
18. **Familie Cornelia & Paul Fuhrer, Wiler 39**, 17.00-20.00 Uhr, Guetzli, Brot, Wurst und Getränke
19. **Familie Jayne & Sandro Ruf, Desibachstrasse 3**, ab 18.00 Uhr, Punsch und Glühwein
20. **Jungschi Buch am Irchel, Kirchweg 1**, ab 18.00 Uhr, Nüssli
21. **Familie Elena & Roger Oblasser, Im Obstgarten 6**, ab 18.00 Uhr, es git öppis z Esse und z Trinke
22. **Familie Mireille & Daniel Naef, Langenbachstrasse 23**, ab 17.00 Uhr, es git Öppis
23. **Lara Brandenberger, Kirchstrasse 11**, ab 18.00 Uhr, mit Bewirtung und Lagerfeuer, draussen
24. **Kirchgemeinde Flaachtal, Kirche Buch am Irchel**, 17.00 Uhr (siehe Mitteilungsblatt Kirchgemeinde)

Die Fenster sind bis zum 5. Januar 2020 jeweils von 17 Uhr bis 23 Uhr beleuchtet (Silvester länger). Wer Zeit und Lust hat, ist am jeweiligen Eröffnungstag herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein (gemäss Angaben auf obiger Liste).

Eine schöne Adventszeit wünschen

die Fensterschmücker/Innen, Marion Ehrenzeller und Anja Künzler



„Christbaum verbrennen“

AM 05.01.2020 16.00 UHR BEIM
SCHÜTZENHAUS

WURSTWAREN UND STECKEN
BRINGT JEDER SELBER MIT

PUNSCH UND GLÜHWEIN WIRD
DURCH DIE KULTURKOMMISSION
BUCH AM IRCHEL
ORGANISIERT

DIE CHRISTBÄUME KÖNNEN AB
FREITAG 27.12.2019 BIS
SAMSTAG 04.01.2020 14.00 UHR
AUF DEM ANHÄNGER BEIM
GEMEINDEPARKPLATZ DEPONIERT
WERDEN

Kulturkommission Buch am Irchel



Saisonrückblick 2019

Eröffnungs-Plauschturnier

Am 1. Mai starteten wir in die neue Tennissaison. Gestärkt durch das reichhaltige Frühstücksbuffet trotzten wir Nebel und Kälte und spielten uns in die neue Saison. Etwas später verbesserte sich das Wetter und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein spielen. Nach Abschluss unseres Plauschturniers eröffneten wir im Anschluss auch noch die Grillsaison.

Interclub-Saison

Am 11. Mai fand die erste Interclub-Runde unserer Damenmannschaft auswärts in Hinwil statt. Mit einem klaren 5:1 Sieg durfte der Start als überaus erfolgreich bezeichnet werden. Auch im ersten Heimspiel eine Woche später folgte nochmals ein klarer 5:1 Sieg, was uns zwischenzeitlich auf den 1. Zwischenrang brachte. In den letzten drei Runden trafen wir dann auf stärkere Gegnerinnen und klassierten uns letztendlich auf dem guten 4. Schlussrang.



Die Herren konnten aufgrund von einigen verletzungsbedingten Ausfällen leider in der Saison 2019 nicht antreten und mussten eine Pause einlegen.

Sonnenwende-Nacht-Turnier

Das Turnier wurde durch unsere Spielleiterin wieder überaus abwechslungsreich und spannend gestaltet. Die erspielten Punkte aus den Tennispartien wurden

ergänzt durch weitere Punkte aus Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspielen. Etwas später gingen wir dann zum gemütlichen Teil des Abends über. Die Spiko servierte perfekte Hamburger und Würste vom Grill, das durch die Teilnehmer zubereitete Salatbuffet liess ebenfalls keine Wünsche übrig. Abgerundet wurde der Abend durch ein leckeres Dessertbuffet.

Clubmeisterschaften

Sowohl im Dameneinzel wie auch im Damendoppel gingen zahlreiche Anmeldungen ein, es wurden viele schöne und spannende Partien gespielt. Auch die Mixed-Konkurrenz konnte ausgetragen werden. Bei den Herren fanden dieses Jahr leider keine Spiele statt, hier gingen zu wenig Anmeldungen ein.



Die Siege gingen im Jahr 2019 an:

Damen Einzel: Yvonne Gehring

Damen Doppel: Hanni Leardini und Nicole Baur

Mixed: Bettina Linsi und Dani Würsten

Schluss-Plauschturnier

Der diesjährige Schlussplausch fiel leider anhaltendem Regen zum Opfer. Bei einem gemütlichen Aperó konnten wir trotzdem die Tennissaison miteinander ausklingen lassen und unsere Siegerinnen und Sieger der Clubmeisterschaften entsprechend feiern.

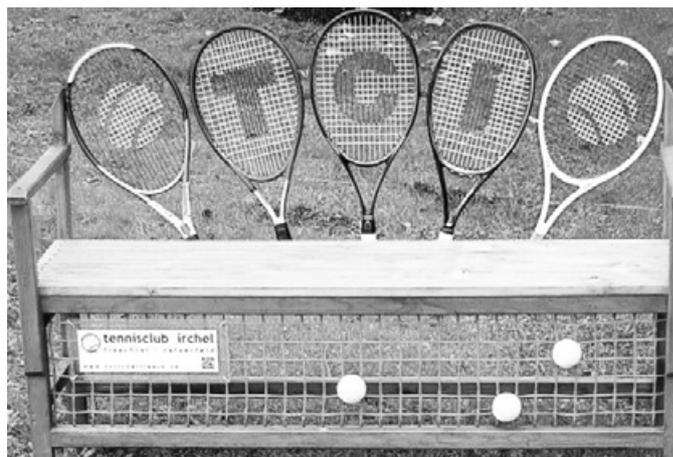
Saison-Abschluss

Dieses Jahr schlossen wir unsere Saison mit der Besichtigung der Greifvogelstation in Berg am Irchel ab. Nach einer überaus interessanten Führung beendeten wir den Tag mit einem feinen Nachtessen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die kommende Saison und hoffen, dann auch ein paar neue, spielfreudige Mitglieder begrüßen zu dürfen! Es werden auch im nächsten Jahr wieder Schnupperstunden angeboten. Informationen dazu sind auf unserer Homepage www.tcirchelflaach.ch zu finden.

Bettina Linsi, Präsidentin

Unser Herbstfest – Bänkli



Mittagstische Dezember 2019 bis Juli 2020

Freitag, 13. Dezember, 11.30 Uhr

Mittagstisch mit Kirche
im Aspensaal, nähere Informationen folgen

9. Januar, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel
anschl. um 14.00 Uhr Bibliotheksnachmittag

13. Februar, 11.30 Uhr

Besammlung beim Gemeindehaus
Gemeinsam fahren wir ins Rest. Post, Volken

12. März, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

16. April, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel
13.30 Uhr Lottonachmittag im Aspensaal

14. Mai, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

11. Juni, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

16. Juli, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

Anmeldung für die Mittagstische bitte bis Mittwoch-
abend 18.00 Uhr an

Margrit Schwalm, Tel. 052 318 17 96 oder
Erika Frei, Tel. 052 318 19 15 / Natel 079 370 82 47

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Margrit und Erika / Sonja und Verena

- Die Chlausreise findet am 28. November statt.
- Die Stubete findet am 3. März in Dorf statt,
weitere Informationen folgen.

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir von der Pro Senectute Buch am Irchel wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr.

*Wie auch die Würfel fallen
Und die Jahre uns gefallen,
Wenn wir den Jubel und die Klagen
Gemeinsam weiter tragen,
So lächelt uns das neue Jahr
Freundlich, wie es immer war.*

(© Monika Minder)

Herzlich grüssen Sie

Erika Frei, Margrit Schwalm, Sonja Beereuter, Verena Steiger

Einladung zur Chlausreise in die Innerschweiz

Donnerstag, 28. November 2019

Vom Flaachtal fahren wir über Winterthur – Zürich - Zug, entlang dem Zugersee über Küssnacht am Rigi nach Rotkreuz. Im Landgasthof Breitfeld werden wir um 11.30 Uhr zum Mittagessen erwartet. Anschliessend wird uns der Samichlaus besuchen. Nach dem Dessert geht die Fahrt durch das Reusstal nach Bremgarten – Melligen – Baden – Ehrendingen - Siglistorf und Weiach zurück an die verschiedenen Aussteigeorte.

Menu:

Rindskraftbrühe mit Flädli
Ungarisches Rindssaftgulasch,
hausgemachte Spätzli und Broccoliröschen
Gebrannte Crème, im Glas serviert

Kosten:

Carfahrt und Mittagessen

Fr. 75.-



Abfahrtszeiten:

08.30 Uhr	Dorf Brückenwaage	08.50 Uhr	Berg a. Irchel, Postautohaltestelle
08.35 Uhr	Volken Volg	08.55 Uhr	Gräslikon, Postautohaltestelle
08.38 Uhr	Flaach Morgensonne	09.00 Uhr	Wiler
08.40 Uhr	Flaach Wesenplatz	09.05 Uhr	Unterbuch, Irchelhof
08.45 Uhr	Flaach Weingarten	09.10 Uhr	Buch a. Irchel, Gemeindehaus
08.48 Uhr	Flaach Altersheim	09.15 Uhr	Desibach, Postautohaltestelle

Anmeldung bis spätestens Donnerstag 21. November 2019

Name/ Vorname _____

Dorf	Sonja Frei	Tel. 052 317 33 01
Volken	Christine Schärer	Tel. 052 318 20 23
Flaach	Maja Gisler	Tel. 052 301 32 78 / 079 412 08 10
Buch a. Irchel	Verena Steiger	Tel. 052 318 10 44 oder verenast@gmx.ch
Berg a. Irchel	Christine Aberli	Tel. 052 301 38 39

**Man kann nicht verhindern alt zu werden
aber man kann dafür sorgen, dass man Spass hat.**



FIT IM ALTER

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht –beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch 13.30 -14.30 in der Turnhalle Buch am I.



Kommen Sie doch einfach mal schnuppern

Weitere Auskünfte

Marian Schaffner 052 301 36 22





Pepper 2.0

Abendunterhaltung TV Buch am Irchel

11./17./18. Januar 2020

20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle – Türöffnung und Essen ab 18.45 Uhr

Tanz, Tombola und Bar mit DJ

Kindervorstellung 11. Januar, 13.30 Uhr

Internetvorverkauf ab 25. Dezember 2019, 9 Uhr

www.tvbuch.ch

Turnfahrt 2019

Tag 1

40 Turner und Turnerinnen trafen sich am Freitag, dem 13. November, um 9 Uhr in Buch am Irchel bei der alten Post, wo wir die ersten Infos erhielten, wohin uns die diesjährige Turnfahrt führt. Mit dem Car fuhren wir Richtung Deutschland an den Titisee. Unser erster Halt war am Bahnhof in Blumberg, wo wir mit der Sauschwänzlebahn einige Stationen durch das Land tuckerten. Unser Car wartete einige Stationen weiter auf uns und fuhr weiter Richtung Titisee. Dort angekommen legten alle ihr Gepäck ins Hotel. Nach einem kleinen Snack und Grillade ging es zum Kletterpark, der gleich beim Hotel war. Mit montierter Kletterausrüstung und kurzer Infos von den Guide's konnten wir starten, es hat riesen Spass gemacht. Danach hatten wir einige Zeit für uns. Um

19 Uhr trafen wir uns im Dorf beim Biergarten, wo sich einige Vereinsmitglieder schon seit längerer Zeit versammelt hatten. Das Nachtessen, war leider nicht sehr schmackhaft, aber das Zusammensitzen hat echt Spass gemacht. Mit UNO spielen und Jassen, machten wir den Abend perfekt. Nach einem kurzen Halt an der einzigen Dorfbar ging es ab ins Bett, für die Einen etwas früher, für die Anderen etwas später.

Tag 2

Um 8 Uhr war Tagwache, nach dem Frühstück und Rucksackpacken ging es um 9 Uhr los mit dem Bus den Berg hoch zum Feldberg. Wir zwängten uns in kleine Gondeln und sausten auf die Spitze des Berges. Der Caravan wanderte los Richtung erster Beiz. Mit Musik und zugezogenen Pullis liefen wir im Nebel weiter bis zur zweiten Beiz. Nachdem wir ein





frisches Bier genossen und einer kurzen Pause eingelegt hatten, ging es weiter. Wir kamen alle unfallfrei an unserer Mittagsrast an, wo wir ein leckeres Mittagessen zu uns nahmen. Da sich die Sonne doch noch zeigte, konnten wir den schönen Garten inmitten vom Schwarzwald, bei einem Kaffee oder einem Schluck Bier doch noch geniessen. Im Hotel mit dem Bus wieder angekommen hatten wir eine Stunde Zeit uns fertig zu machen für das Badeparadies. Bis 23 Uhr konnten wir die grosse Poolbar, Sauna und Rutschen ausprobieren und hatten viel Spass dabei. Mit aufgeweichter Haut vom langen Aufenthalt im Wasser ging es für einen Teil weiter in die Dorfbar, der Rest ging gemütlich zurück ins Hotel und liess dort den Abend ausklingen.

Tag 3

Am Sonntag konnten wir Ausschlafen bis zum Treffpunkt um 11 Uhr vor dem Hotel. Alles eingepackt,

Gepäck über die Schulter, Schlüsselübergabe an der Rezeption und ab ging es mit dem Car nach Gartenhausen in die Rothaus Brauerei. Dort bekamen wir eine spannende Führung durch die Brauerei, wo wir einen Einblick über die Geschichte vom Tannenzäpfle und verschiedenen Bierarten erhielten. Nach einem Brezel und einem Rothaus Bier verliessen wir Gartenhausen zu Fuss, machten Halt in einem kleinen See-Restaurant und assen zu Mittag. Wir genossen noch die sonnige Zeit am See mit schwimmen und der Seele baumeln lassen. Um 17 Uhr fuhren wir mit unserem Car wieder nach Hause in unser schönes Buch am Irchel. Für einige war der Tag aber noch nicht vorbei, man traf sich noch im Restaurant Sonne. Dort gab es noch Pizza und für einige Jungs einen sehr, sehr kurzen Haarschnitt.

Vielen Dank an Stefan Bosshard für die super Organisation!

Ein Bericht von Carina Capaul

Musik und Kunsthandwerk in Desibach

Seit August 2018 wohnen Carmen Fischer Neumayer und Andreas Aeppil in Desibach. Carmen hat ihren 8-jährigen Sohn Jannis mitgebracht, ebenfalls zur Familie gehören Hund Djamila und Kater Zon. Sie suchten sich alle zusammen ein neues zu Hause und haben sich dafür eine Woche eingeplant um verschiedene Optionen aus dem Homegate näher anzuschauen. Der erste Besichtigungstermin war im alten Bauernhaus der Familie Gut in Desibach, welches einer sanften Renovation unterzogen wurde. Alle waren sofort begeistert und so erübrigten sich die weiteren Besichtigungstermine. Andreas sagte alles ab, denn sie waren sich sicher, Desibach ist nicht mehr zu toppen. Es ist genau das was sie sich

vorgestellt hatten und übertrifft gar die Erwartungen. Nach der Zusage der Familie Gut folgte der Einzug und sie fühlten sich sofort sehr wohl. Schnell freunden sie sich mit Nachbarn an und geniessen die tolle Landschaft rund um Desibach. Nach einem Monat organisierten sie eine Einweihungsparty und luden Freunde und alle Desibacher dazu ein. Carmen ist Grafikerin und sie kreierte liebevoll eine passende Einladungskarte. Das Fest war toll, fast alle Desibacher kamen und die Neuzuzüglerfamilie war überwältigt vom Zusammenhalt im kleinen Wiler. Das Fest wurde als Desibachfest umbenannt und wird nun jährlich gefeiert. Jeder bringt etwas mit und alle geniessen das Zusammensitzen.

Carmen ist gebürtige Winterthurerin mit holländischen Wurzeln und feiert das zwanzig-jährige Jubiläum ihrer Manufaktur für Grafikdesign. In ihrem Atelier in Winterthur arbeitet sie als Grafikerin und Illustratorin für zahlreiche langjährige Kunden. Sie gestaltet Firmenpapier, Logo, Flyer, Geschäftsberichte, Webseiten und vieles mehr. Ihre Firma heisst ZOIX Design GmbH und in ihren Arbeiten findet man durchaus Züge ihrer nordischen Abstammung, sie mag es offen und ehrlich. Sie hat ein grosses ge-



stalterisches Flair und ihr künstlerisches Talent hebt sich hervor. In ihrer Arbeit sieht man trotz der Digitalisierung noch das Handwerk, was sie einst als Fotolithografin gelernt hat. Aus Holland hat Carmen ein neues und hier in der Schweiz noch sehr unbekanntes Kunsthandwerk mitgebracht. Sie verfilzt mit einem speziellen Verfahren geschorene Schafswolle zu einem vegetarischen Schaffell. Neugierig? Bald schon werden in Desibach Workshops angeboten. Andreas ist in Seuzach aufgewachsen, ist Schlagzeuglehrer und hat Improvisation studiert. Er kennt Desibach schon lange, denn einer seiner erfolgreichen Schüler war Samuel Schwalm aus Desibach. Er spielt heute unter anderem für den Schweizer Erfolgsmusiker Bligg. So gibt es für Andreas schon eine lange Verbindung zu Desibach. Er unterrichtet an seiner Musikschule in Winterthur hauptsächlich Kinder und Jugendliche. Schon einige seiner Schlagzeugschüler sind heute erfolgreiche Berufsmusiker. Andreas feiert mit seiner Band «Das kleine Konzert» dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum. Ihre Spezialität: Sie überraschen wortwörtlich mit einmaliger Musik. Die Stücke, Klänge und Rhythmen entspringen aus dem Abend und aus dem Moment. Hochkarätige Gastspieler setzen den Konzerten sein individuelles Tüpfelchen aufs i und lassen so die Performance als Reihe anbieten. Pro Saison spielen sie 4 bis 5 Konzerte.



Wer weiss, vielleicht kommen Sie auch bald in den Genuss bei so einem spannenden Konzert von Andreas Aeppli dabei zu sein? Die Konzertdaten sind auf der Webseite www.daskleinekonzert.ch zu finden. Am Rotlaubbuch-Matinée spielte er auch schon und weitere Projekte in Buch am Irchel sollen folgen. /bb



Sommerreise Frauenriege Buch am Irchel 07. – 08. September 2019 ins Berner Oberland



Panoramaweg vom Brünig....



über Stock und Stein



zum Mittagshalt beim Badensee Hasliberg



„Chugelibahn“ nicht nur für Kleine, sondern auch für Grosse



Etappenziel Hasliberg-Reuti



Abfahrt Sonntagmorgen Richtung Meiringen....



...weiterfahrt zur Rosenlaur-Schlucht.



Elefantenkopf, Wahrzeichen der Schlucht

Besten Dank den Organisatorinnen Silvia Berger und Brigitte Kuser für die wunderschöne und erlebnisreiche Reise. (trotz Wetterpech)

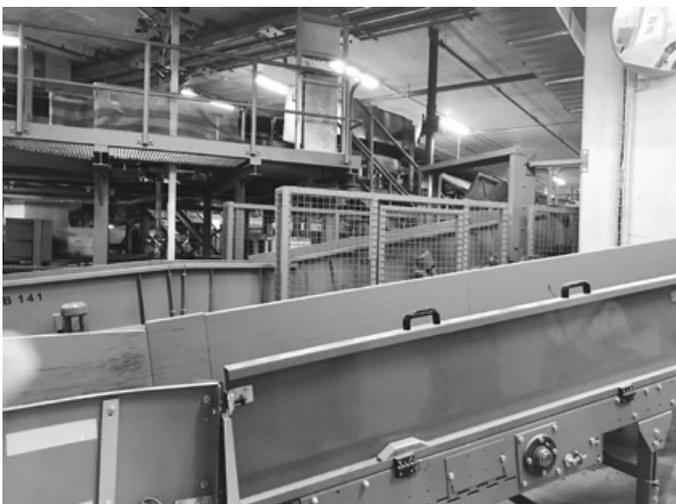
Besichtigung der Gepäcksortieranlage → Flughafen Zürich 15.10.2019

Herbstferienprogramm der Frauenriege

Alle von uns kennen den Flughafen Zürich, als Ausgangsort für Reisen in die Ferne oder Ausflugsziel zur Beobachtung der startenden und landenden Flieger. Weniger bekannt sein dürfte der Untergrund, wo das Gepäck sortiert wird und seinen Weg (meist) rechtzeitig bis an die gewünschte Destination findet. Um Einblick in diese unterirdische Welt zu bekommen, hat unsere Präsidentin, Brigitte Kuser, eine Führung organisiert und 17 Turnerinnen folgten der Einladung. Wir reisten mit dem öV nach Kloten, wo wir von Heinz Romann, einem IT-Techniker der Flughafen Zürich AG, empfangen wurden. Nach passieren der Sicherheitskontrolle führte er uns in die beiden Geschosse der Gepäcksortieranlage (GSA). Diese ist ein riesiges Transportsystem mit Schienen, Waggonen, Förderbändern, Kippchalensorter, Frühgepäckspeicher, Röntgenautomaten, Nachkontrollstellen und der Leitwarte. Die GSA mutet an wie eine Kombination aus lärmender Fabrikhalle, herumsausender Achterbahn, Labyrinth und Grossbaustelle. Pro

Tag flitzen durchschnittlich 30 000–50 000 Gepäckstücke durch die Anlage, an Spitzentagen sogar bis 100 000. An jedem Reisegepäck klebt ein Barcode, der sekundenschnell gescannt wird und Aufschluss gibt über das Ziel. In der Leitwarte wird die gesamte Anlage mittels unzähligen Bildschirmen und Computern überwacht, und 2 Mitarbeiter sorgen dafür, dass allfällige Störungen sofort behoben werden. Die erste Arbeitsschicht beginnt um 04.00 Uhr und die letzte endet meist nach 23.00 Uhr.

Das seit 2001 in Betrieb stehende System (65 000 Quadratmeter!) kommt langsam an seine Leistungsgrenze und ans Ende der Lebensdauer. Deshalb erklärt uns Heinz Romann, dass die Anlage in mehreren Bauetappen bei laufendem Betrieb erneuert wird und erst im Jahre 2025 endgültig fertiggestellt wird. Dann mit einer um ca. 30 % erhöhten Kapazität. Die Flughafen Zürich AG investiert gegen 500 Mio. Die Sicherheitskontrolle in der Sortieranlage ist Aufgabe der Kantonspolizei. Das Verladen der Gepäckstücke nach der Sortierung auf die einzelnen





Flieger erledigen Mitarbeiter von Dnata, Swissport und AAS, die wiederum im Auftrag der diversen Airlines arbeiten.

Wir alle sind neugierige Zuhörerinnen und versuchen nachzuerfolgen, wie und wo die Gepäckstücke durchgeschleust, geröntgt, und wenn nötig auch manuell untersucht werden auf gefährliche Gefahrgüter.

Nach 2-stündigem Rundgang staunen wir alle, was wir erfahren, gesehen und erklärt bekommen haben und bedanken uns bei Heinz Romann für die interessante Führung. Und sollten wir irgendwann mal wieder am Check-in Schalter ein Gepäckstück aufgeben, werden wir uns bestimmt kurz in Gedanken vorstellen, was für eine Irrfahrt unser Koffer absolviert durch das Labyrinth der GSA in der kurzen Zeit bis zum Abflug!

Im Restaurant «Upper Deck» fand der überaus interessante Ausflug einen gemütlichen Abschluss bei Drinks und kleinen Häppchen.

Im Namen der Teilnehmerinnen, ein herzliches Dankeschön an unsere Organisatorin Brigitte Kuser.

Brigitte Hosmann



Toilette rünnt

Neulich, znacht ha ich öppis gseh
Under em WC häts en chliine See.
Ich han mi mühsam abepuckt
Und en trochne Lumpe d'Nässi truckt.

Ich han doch geschter gar nüt ghört?
Mis Härz popperet vor Sorge wie gschört.
Nur Rueh! Han ich emal zu mir gseit
Und mich wieder im Zimmer is Bett iegleit.

Mit was wott de Herrgott mich da strafe?
Ich sött jetzt eigentlich wieder schlafe.
Doch mini Gedanke trüled im Kreis.
Und znacht isch es schlimmer, wie jede weiss.

Was söll ich alti Frau jetzt tue?
Villicht Hilf hole und zum Nachbar ue?
Oh nei, die sind in de Ferie a de Adria.
Und ich han scho wieder s'Nachsehe gha.

Wäm söll ich zmitzt i de Nacht aalüüte?
Was chönnti dä Gunte da usse bedüüte?
I Gedanke lauft s'Wasser zum Badzimmer us
In Gang und i d'Stube, durs ganzi Huus.

In Chäller, in Wöschruum und dänn veruse.
Ich chan eso eifach nüme pfluuse.
Ich staa wieder uf. S'WC tropft immer no.
Wär würdi zu mir jetzt am gschidschte cho?

D'Firma was vor 3 Jahre gliferet hät?
Die Verchäufer sind sicher jetzt ali im Bett.
De Sanitär, was montiert hät, das tüüre Teil?
Dä findt en Aaruef am vieri sicher nid eso geil.

E Notfallnummere? Polizei oder d'Füürwehr?
S'Wasserwerk? Es mues uf all Fäll jetzt öpper her!
Doch halt, wie wärs mit em Haupthahne abstelle?
Dä hettets mir bim Wohnigsbau zeige söle.

Vorsichtig lueg ich wieder is Bad ie.
D'Nässsi fangt aa grösseri Chreise zieh.
D'Fuege vo de Platte schiined scho ganz wyss.
Ich schlucke 2 mal. Mir isch es ganz mys.

Ich hole de Ordner mit de Rächnige drin.
Will ich eigentlich ganz guet g'ordnet bin
Find ich d'Faktura vom Sanitär.
Ach wänns nu scho morgo am achti wär.

Am halbi achti scho, na im Pischama,
lüüt ich dere Firma z'Flaach dänn aa.
Natürli chunnt s'Bändli, was ich jetzt scho well?
Und bitte mini Nummere bekanntgää söll.

Jetzt gahts mir scho besser, ich han richtig dänkt
Und d'Verantwortig a di richtigi Stelle here glänkt.
Scho glii schälets Telifon, ich schnappe de Hörer,
min Sorge-Pegel gheit abe, wird immer läärer.

De Montör seig jetzt zerscht na bimene Chund.
Er chömi verbii, öppe inere Schtund.
Jetzt chumm ich einigermasse zum Schnuf
Und tupfe im Bad wieder s'Seeli uf.

Da staat er, min Retter, er weiss, wies mir brännt.
Ich han ihn sofort vo früener erchännt.
Er luegt intrressiert die Tropfete aa,
Holt Wärszüg us em Auto, leit d'Schue wieder aa.

Dänn chrüücht er am Bode under d'Schüssle ane.
Es isch cheibe äng zwüschet WC und Wanne.
Er schruubet und chlopfet, demontiert und tuet.
Ich gane i d'Chuchi, trink Kafi. - Alles wird guet!

E gschlagni Schtund git er sich alli Müeh
Während ich mich ehrfurchtsvoll zruggzieh.
Dänn ischs eso wyt, er macht en Probelauf.
Ich has doch gwüsst: Er häts eifach drauf!

Er isch chundefründtli, höflich und schlau.
Und womer s'Wasser abschteilt, weiss ich jetzt au.
Vergässe sind schlächti Gedanke und Schmach.
Härzliche Dank mim Retter us Flaach.

Neulich, znacht ha ich öppis gseh
Under em WC häts en chliine See.
Ich han mi mühsam abepuckt
Und en trochne Lumpe d'Nässi truckt.

Ich han doch geschter gar nüt ghört?
Mis Härz popperet vor Sorge wie gschört.
Nur Rueh! Han ich emal zu mir gseit
Und mich wieder im Zimmer is Bett iegleit.

Mit was wott de Herrgott mich da strafe?
Ich sött jetzt eigentlich wieder schlafe.
Doch mini Gedanke trüled im Kreis.
Und znacht isch es schlimmer, wie jede weiss.

Was söll ich alti Frau jetzt tue?
Villicht Hilf hole und zum Nachbar ue?
Oh nei, die sind in de Ferie a de Adria.
Und ich han scho wieder s'Nachsehe gha.

Wäm söll ich zmitzt i de Nacht aalüüte?
Was chönnti dä Gunte da usse bedüüte?
I Gedanke lauft s'Wasser zum Badzimmer us
In Gang und i d'Stube, durs ganzi Huus.

In Chäller, in Wöschruum und dänn veruse.
Ich chan eso eifach nüme pfluuse.
Ich staa wieder uf. S'WC tropft immer no.
Wär würdi zu mir jetzt am gschidschte cho?

D'Firma was vor 3 Jahre gliferet hät?
Die Verchäufer sind sicher jetzt ali im Bett.
De Sanitär, was montiert hät, das tüüre Teil?
Dä findt en Aaruef am vieri sicher nid eso geil.

E Notfallnummere? Polizei oder d'Füürwehr?
S'Wasserwerk? Es mues uf all Fäll jetzt öpper her!
Doch halt, wie wärs mit em Haupthahne abstelle?
Dä hettets mir bim Wohnigsbau zeige söle.

Vorsichtig lueg ich wieder is Bad ie.
D'Nässsi fangt aa grösseri Chreise zieh.
D'Fuege vo de Platte schiined scho ganz wyss.
Ich schlucke 2 mal. Mir isch es ganz mys.

Ich hole de Ordner mit de Rächnige drin.
Will ich eigentlich ganz guet g'ordnet bin
Find ich d'Faktura vom Sanitär.
Ach wänns nu scho morgo am achti wär.

Am halbi achti scho, na im Pischama,
lüüt ich dere Firma z'Flaach dänn aa.
Natürli chunnt s'Bändli, was ich jetzt scho well?
Und bitte mini Nummere bekanntgää söll.

Jetzt gahts mir scho besser, ich han richtig dänkt
Und d'Verantwortig a di richtigi Stelle here glänkt.
Scho glii schälets Telifon, ich schnappe de Hörer,
min Sorge-Pegel gheit abe, wird immer läärer.

De Montör seig jetzt zerscht na bimene Chund.
Er chömi verbii, öppe inere Schtund.
Jetzt chumm ich einigermasse zum Schnuf
Und tupfe im Bad wieder s'Seeli uf.

Da staat er, min Retter, er weiss, wies mir brännt.
Ich han ihn sofort vo früener erchännt.
Er luegt intrressiert die Tropfete aa,
Holt Wärszüg us em Auto, leit d'Schue wieder aa.

Dänn chrüücht er am Bode under d'Schüssle ane.
Es isch cheibe äng zwüschet WC und Wanne.
Er schruubet und chlopfet, demontiert und tuet.
Ich gane i d'Chuchi, trink Kafi. - Alles wird guet!

E gschlagni Schtund git er sich alli Müeh
Während ich mich ehrfurchtsvoll zruggzieh.
Dänn ischs eso wyt, er macht en Probelauf.
Ich has doch gwüsst: Er häts eifach drauf!

Er isch chundefründtli, höflich und schlau.
Und womer s'Wasser abschteilt, weiss ich jetzt au.
Vergässe sind schlächti Gedanke und Schmach.
Härzliche Dank mim Retter us Flaach.

Irene Fazzini, Buch am Irchel
September 2019



Adventszeit – Lesezeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam freut sich, Ihnen wiederum eine kleine Auswahl seiner neuen Medien präsentieren zu können und wünscht allen Besucherinnen und Besuchern entspannte Momente in die Adventszeit hinein.

Erwachsene

Petra Ivanov

Entführung



Millionärstochter Lara Blum wurde entführt. Der Täter sitzt in Haft, verweigert aber jede Aussage. Sein Motiv ist unklar. Psychopath oder Terrorist? Die Medien überschlagen sich mit Spekulationen. Bei der Polizei herrscht Ausnahmezustand. Rechtsanwalt Pal Palushi wird zum Pflichtverteidiger ernannt. Da liefert ihm der Entführer einen versteckten Hinweis. Doch Palushi ist an das Anwaltsgeheimnis gebunden. Wird er seine Werte über Bord werfen und seine Karriere aufs Spiel setzen, um die junge Studentin zu retten? Er gerät zwischen die Fronten. Nur seine Freundin, Ex-Polizistin Jasmin Meyer, hält zu ihm und ermittelt auf eigene Faust. Sie findet eine tödliche Spur.

Joel Dicker

Das Verschwinden der Stephanie Mailer



Es ist der 30. Juli 1994 in Orphea, ein warmer Sommerabend an der amerikanischen Ostküste: An diesem Tag wird der Badeort durch ein schreckliches Verbrechen erschüttert, denn in einem Mehrfachmord sterben der Bürgermeister und seine Familie sowie eine zufällige Passantin. Zwei jungen Polizisten, Jesse Rosenberg und Derek Scott, werden die Ermittlungen übertragen, und sie gehen ihrer Arbeit mit grösster Sorgfalt nach, bis ein Schuldiger gefunden ist. Doch zwanzig Jahre später behauptet die Journalistin Stephanie Mailer, dass Rosenberg und Scott sich geirrt haben. Kurz darauf verschwindet die junge Frau...

Lucinda Riley

Das Schmetterlingszimmer



Posy Montague steht kurz vor ihrem siebzigsten Geburtstag. Sie lebt alleine in ihrem geliebten »Admiral House«, einem herrschaftlichen Anwesen im ländlichen Suffolk. Eines Tages taucht völlig unerwartet ein Gesicht aus der Vergangenheit auf: ihre erste grosse Liebe Freddie, der sie fünfzig Jahre zuvor ohne ein Wort verlassen hatte. Nie konnte Posy den Verlust überwinden, aber darf sie nun das Wagnis eingehen, ihm noch einmal zu vertrauen? Freddie und das »Admiral House« bewahren indes ein lange gehütetes, düsteres Geheimnis – und Freddie weiss, er muss Posys Herz noch einmal brechen, wenn er es für immer gewinnen will

Sarah Lark

Wo der Tag beginnt



Neuseeland, Gegenwart: Eine junge Archäologin reist auf die Chatham-Inseln. Sie entdeckt mitten in den historischen Baumzeichnungen der Moriori eine verwitterte Schnitzerei jüngeren Datums. "Kim... und Bran...non", versucht Sophie zu entziffern. Ein Rätsel, dessen Ursprung fast 200 Jahre zurückliegt. Damals erlebte die junge Moriori Kimi die Invasion ihres Landes: Sie wird verschleppt und versklavt - bis sie begreift, dass die Gesetze ihrer Götter sie nicht schützen. Die Deutsche Ruth geht zur gleichen Zeit für ihren Mann bis ans Ende der Welt - doch er lässt sie dort im Stich. Beide Frauen müssen für ihr Glück selbst kämpfen.

Hanna O' Brien

Irische Totenwache

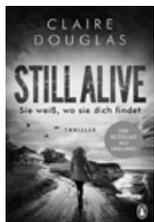
Die dunklen Seiten der grünen Insel



Der bekannte und beliebte irische Umweltaktivist Cathal Connor wird grausam ermordet aufgefunden. Zuletzt konnte man ihn in einer Talkshow sehen, in der er sich wie immer schlagfertig und originell für den Erhalt der Wälder südlich von Dublin einsetzte. Der irischen Holzlobby war er daher schon lange ein Dorn im Auge. Doch in ihrem fünften Fall stossen Galways Kommissarin Grace O'Malley und ihr Kollege Rory Coyne bei den Ermittlungen auf einige Ungereimtheiten im angeblich so vorbildhaften Leben des Opfers. Connor führte nicht nur ein Doppelleben mit zwei Familien, sondern hütete auch ein schmutziges Geheimnis. Erst nach und nach ahnt Grace, wie tief sie selbst darin verstrickt ist.

Claire Douglas

Still alive



Dein Geheimnis darf nie ans Licht kommen. Denn es kann dich alles kosten ...

Als Libby einen Flyer für einen Haustausch im Briefkasten findet, hält sie das für einen absoluten Glücksfall. Sie und ihr Mann Jamie brauchen dringend eine Auszeit. Nur zu gern lässt das Paar seine kleine Wohnung in Bath zurück, um nach Cornwall zu fahren. Überwältigt von der hochmodernen Villa, die einsam über der Steilküste thront, lässt Libbys Anspannung der letzten Wochen langsam nach. Doch die anfängliche Idylle hält nicht lange an. Immer wieder geschehen seltsame Dinge, die Libby zusehends beunruhigen. Sind sie wirklich allein in der riesigen Villa? Und warum benimmt sich Jamie auf einmal so eigenartig? Hat er etwas zu verbergen?

James Runicie

Der Schatten des Todes



Auftakt der Krimireihe um Pfarrer Sidney Chambers

England, 1953. Als Pfarrer des kleinen Städtchens Grantchester hat Sidney Chambers mit seinen Schäfchen alle Hände voll zu tun. Und als wäre das nicht genug, betätigt er sich noch als Privatdetektiv - widerwillig allerdings. Gemeinsam mit seinem Freund Inspector Keating stösst er auf eine Reihe mysteriöser Kriminalfälle: den vermeintlichen Selbstmord eines Anwalts, einen Juwelenraub und einen Kunstfälscherskandal, der Sidneys beste Freundin in Lebensgefahr bringt ... Sidney ermittelt notgedrungen: mit viel Einfühlungsvermögen, Charme und grossem Verständnis für das Allzumenschliche.

Hörbücher

Arne Dahl

Fünf plus drei

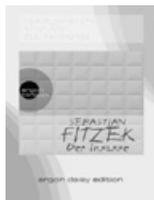


Arne Dahl in Höchstform — ein spannender Fall für Berger & Blom

Sam Berger wird gejagt - für einen Mord, den er nicht begangen hat. Doch dann braucht der Geheimdienst seine Hilfe: Der unter dem Tarnnamen Carsten operierende Ex-Geheimdienstler hält ein Mädchen in seiner Gewalt. Und Sam Berger ist der einzige, der sie finden kann. Er setzt sich auf Carstens Fährte, der er nur allzu leicht folgen kann. Denn Carsten verfolgt einen perfiden Plan - er will, dass Berger das Mädchen findet: Sie ist der Schlüssel zu einem terroristischen Verbrechen, das ganz Schweden bedrohen könnte...

Sebastian Fitzek

Der Insasse



Du verlierst deine Freiheit.
Du verlierst deinen Verstand.

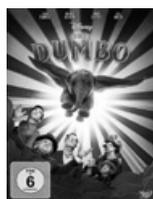
Vor einem Jahr verschwand der kleine Max Berghoff. Nur der Täter weiss, was mit ihm geschah. Doch der sitzt im Hochsicherheitstrakt der Psychiatrie und schweigt. Max' Vater bleibt nur noch ein Weg, um endlich Gewissheit zu bekommen: Er muss selbst zum Insassen werden.

Filme

Greta

Frances (Chloë Grace Moretz) findet eine Handtasche in der New Yorker U-Bahn und zögert nicht, sie der rechtmässigen Besitzerin nach Hause zu bringen. Die Tasche gehört der eleganten Witwe Greta (Isabelle Huppert), die sich sehr über den Besuch der jungen Frau freut. Schnell freundet sich Frances mit der älteren Dame an, denn das Schicksal scheint zwei einsame Seelen zusammengeführt zu haben. Doch schon bald findet sie heraus, dass Greta ihre Handtaschen nur als Köder auslegt, um die ehrlichen Finder zu sich zu locken ...

Dumbo



Das Leben des ehemaligen Zirkusstars Holt Farrier (COLIN FARRELL) ist aus den Fugen geraten, seit er aus dem Krieg zurückgekehrt ist. Zirkusbesitzer Max Medici (DANNY DEVITO) stellt ihn ein, um für einen neugeborenen Elefanten zu sorgen, dessen übergrosse Ohren ihn zur Zielscheibe für Hohn und Spott machen. Doch als Holts Kinder Milly (NICO PARKER) und Joe (FINLEY HOBBS) herausfinden, dass Dumbo fliegen kann, setzt nicht nur die angeschlagene Zirkustruppe ihre Hoffnungen in den kleinen Dickhäuter. Der überzeugungskräftige Unternehmer V.A. Vandevere (MICHAEL KEATON) und die charmante Luftakrobatin Colette Marchant (EVA GREEN) treten ebenfalls auf den Plan ...

Kinderbücher

Jonathan Allen

Wenn der Schnee kommt



Was machen die Tiere, wenn der Schnee kommt?

Das kleine Yak lebt hoch oben in den Bergen mit seiner Mutter und der Herde. Der Winter steht vor der Tür. Klein Yak hat noch nie Schnee gesehen. Es fragt Freund Pika, einen Pfeifhasen, was er im Winter macht. Pika hat Gras gesammelt und genügend Futter für den Winter parat. »Oh«, meint das kleine Yak und geht weiter, zur Blaumerle. Die erzählt ihm, dass sie im Winter mit ihren Freunden gegen Süden fliegt. So fragt das kleine Yak noch weitere Freunde.

Karma Wilson

Bär sagt Danke



Bär will seine Freunde zu einem grossen Fest einladen, aber leider ist sein Vorratsschrank leer! Wie gut, dass die Gäste alle etwas Leckeres mitbringen. Doch jetzt drückt Bär das schlechte Gewissen: Er hat ja gar nichts zu dem wunderbaren Fest beigetragen!

Seine Freunde sind da allerdings ganz anderer Meinung, schliesslich macht erst Bärs Gastfreundschaft den Abend so richtig schön!

Teenager

Katy Birchall

Plötzlich It – Girl – wie ich aus Versehen das coolste Mädchen der Schule wurde



Meine Lebensziele:

- 1) Meine zwei allerbesten (und einzigen) Freunde um jeden Preis behalten. (Dann darf ich die beiden aber nicht ständig durch meine peinlichen Aussetzer in Verlegenheit bringen.)
- 2) Meinem Hund beibringen, mich mit der Pfote abzuklatschen. Das ist das ehrgeizigste Lebensziel auf dieser Liste.
- 3) Miss Schulprinzessin nicht (noch mal) in Brand stecken.
- 4) Herausfinden, ob 2) oder 3) peinliche Aussetzer sind.
- 5) Nach Afrika gehen und Reis an die Armen verteilen...

Yvonne Struck

Jungs, meine Mutter und der ganze andere Mist



Marie ist Expertin in Sachen Liebe - zumindest theoretisch, denn die Dr.-Sommer-Fragen aus der Bravo könnte sie alle beantworten. Doch in der Praxis sieht es leider völlig anders aus: Ihre Erfahrungen beschränken sich auf Knutschübungen mit dem eigenen Unterarm. Dabei würde sie viel lieber Flo küssen, den Bruder ihrer besten Freundin Sonja! Aber der beachtet sie gar nicht. Zu allem Überfluss hat Sonja kaum noch Zeit für sie, Mama benimmt sich echt komisch, und hoffentlich sieht keiner die peinlichen Zeichnungen in Maries Bioheft ...

Ausserdem.....

Neues von Tom Gates !!!!

Neue Comicromane für Fans des chaotischen Jungen.

Und noch viele weitere aktuelle Medien.....vorbeikommen lohnt sich!

**Unsere Bibliothek steht Ihnen kostenlos zur Verfügung,
Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot.
Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.**

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission

**Ich unterstütze liebevoll Seniorinnen und Senioren in ihrem Alltag.
Ich freue mich Sie kennen zu lernen.**

Tabea Nyffenegger

Wiler 7

8414 Buch am Irchel

Mobil: 078 864 65 16

Privat: 052 301 37 31



MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Jetzt aktuell: Grippeimpfung

Mo-Fr: 8-12, 13-18 Uhr
ohne Voranmeldung

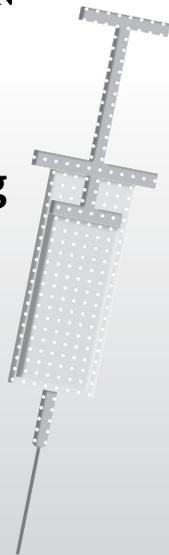
Samstags
nur mit Voranmeldung

Kosten
CHF 20.- + Impfstoff CHF 18.85

Weitere Informationen zur Grippeimpfung:
www.impfengegengrippe.ch

www.medzentrum.ch

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Zentrum Breitenstein Baby und Kleinkind Mütter- und Väterberatung in Berg am Irchel

Ev. Ref. Kirchgemeindehaus, Klosterstrasse 6, 8415 Berg am Irchel

jeden 2. und 4. Freitag im Monat	Beratung mit Anmeldung
Beratung ohne Anmeldung - Offener Austausch 14.00 - 15.30	15.30 - 17.00
10., 24. Januar 2020	10., 24. Juli 2020
14., 28. Februar 2020	14., 28. August 2020
13., 27. März 2020	11., 25. September 2020
24. April 2020	09., 23. Oktober 2020
08., 22. Mai 2020	13., 27. November 2020
12., 26. Juni 2020	11. Dezember 2020

Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:

- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln
- Pflegeprodukte Ihres Kindes, die Sie zeigen möchten

Ihre Mütter- und Väterberaterin

Beatrice Spescha, beatrice.spescha@ajb.zh.ch, Tel. 043 258 46 11
Vertreterinnen: Rahel Vestner, Heike Klingler

Beratungstelefon

Tel. 043 258 46 36, Dienstag bis Freitag, 8.30-9.30 Uhr
- Zusätzliche Beratungen sind nach Vereinbarung möglich.

Zentrum Breitenstein | Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen
Tel. 043 258 46 11 | zentrum-breitenstein@ajb.zh.ch | www.zentrum-breitenstein.ch



Mittwoch 29.01.20
14.00 Uhr
Irchelhalle

Rotchäppli



Kulturkommission Buch am Irchel

FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.ch

www.furrer-schreinerei.ch

MÄRTPLATZ



LIEBE BUECHEMERINNEN UND LIEBE BUECHEMER

AN DIESER STELLE KÖNNEN SIE 1X JÄHRLICH **KOSTENLOS** INSERATE UNTER DER RUBRIK «GESUCHT WIRD», «ZU VERSCHENKEN» ODER «ZU VERKAUFEN», VERÖFFENTLICHEN. EIN EINTRAG PRO FAMILIE BIS MAX. 5 ZEILEN UND EINEM VERKAUFSWERT VON MAX. FR. 200.–. ES WERDEN NUR INSERATE VON EINWOHNERN MIT WOHNSITZ IN BUCH AM IRCHEL ANGENOMMEN.

AGG A G G A G G A

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
November		
23.11.2019	Zwingli Roadshow, 20:00 – 22:00 Uhr, Worbighalle Flaach	Ref. Kirchgemeinde
26.11.2019	Sitzen in der Stille, 09:15 – 10:30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
27.11.2019	Gemeindeversammlung Schule Flaachtal, Flaach	Schulpflege Flaachtal
29.11.2019	Gemeindeversammlung Pol. Gemeinde Buch am Irchel	Gemeinde
Dezember		
05.12.2019	Strick-Club, 14:00 – 16:00 Uhr, Pfarrhaus	Strick-Club
10.12.2019	Sitzen in der Stille, 09:15 – 10:30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
10.12.2019	Gemeindeversammlung Ref. Kirche Flaachtal, Flaach	Ref. Kirchgemeinde
13.12.2019	Purzelträff, 09:00 – 11:00 Uhr, Giebel	Ramona Schurter
19.12.2019	Strick-Club, 14:00 – 16:00 Uhr, Pfarrhaus	Strick-Club
Januar 2020		
05.01.2020	Christbaumverbrennen, Schützenhaus	Kulturkommission
07.01.2020	Sitzen in der Stille, 09:15 – 10:30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
10.01.2020	Purzelträff, 09:00 – 11:00 Uhr, Giebel	Ramona Schurter

Wie sollen die Beiträge eingesandt werden...

Liebe Einsender der Blettli-Berichte und -Inserate

Bitte senden Sie die Beiträge wie folgt: Text als Word-Dokument und die jeweiligen Fotos als separate JPG-Dateien (nicht im Word platziert!). Eine gute Qualität wäre von Vorteil.

Für Inserate und relevante Gestaltungen bitte ein qualitativ gutes PDF.

Besten Dank und wir freuen uns auf Ihr Eingesandtes.



Die Redaktion

Redaktionsschluss Buechemer Blettli 2020

- Mittwoch, 15. Januar
- Mittwoch, 04. März
- Mittwoch, 06. Mai
- Mittwoch, 01. Juli
- Mittwoch, 02. September
- Mittwoch, 11. November

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–	182x247 mm
1/2 Seite Fr. 100.–	182x121 mm
1/3 Seite Fr. 65.–	182x79 mm
1/4 Seite Fr. 50.–	88,5x121 mm

Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG
Frauenfelderstasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@printimo.ch

Redaktionsschlüsse 2020

Mittwoch, 15. Januar
Mittwoch, 4. März
Mittwoch, 6. Mai
Mittwoch, 1. Juli
Mittwoch, 2. September
Mittwoch, 11. November

Notfalldienste + Nützliches

PP Buch am Irchel

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Praxis Flaachtal	Flaach	052 318 12 66
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel 052 305 32 00

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr

Forstbetrieb

Büro	052 305 32 08
Förster Hans Beereuter	Mobile 079 421 13 68
Wassermeister Hansueli Jung	052 305 32 10

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch
www.schule-flaachtal.ch 052 318 11 13

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert 052 318 11 82

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel 052 318 11 66

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen 052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch 052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch 052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07

Fahrdienst Trudi Hungerbühler 052 318 12 33

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 15. Januar